

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1643.....	2
<i>Spaziergang auf die Felder – Ringrennen – Administratives – Beschenkung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Gartenspaziergang – Betstunden in der Kirche und auf dem Schloss – Korrespondenz – Gewitter am Nachmittag – Kriegsnachrichten – Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
02. Juni 1643.....	3
<i>Erfolglose Jagd – Kriegsnachrichten – Gartenspaziergang mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Ankunft des Kranichfelder Witwenhofpredigers Anton Mylius und des Fürsten Ernst Gottlieb aus Plötzkau – Abendessen mit der Gräfin und Cousine Johanna – Kontribution.</i>	
03. Juni 1643.....	5
<i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach Köthen – Geleit durch den anhaltisch-köthnischen Hofjunker Bernhard Heinrich von Warnstedt – Kriegsfolgen – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia auf die Felder – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Regen – Truppeneinzug – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. Juni 1643.....	9
<i>Wenig Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1643.....	12
<i>Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Zwei Spaziergänge auf die Felder bei sehr schönem Wetter – Korrespondenz – Zitate aus "Die Erste und Andere Woche" von Guillaume de Saluste du Bartas – Anmeldung durch den Coswiger Superintendenten Philipp Beckmann.</i>	
07. Juni 1643.....	13
<i>Wind – Kirchengang zum Bettag – Wirtschaftssachen – Entsendung des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck nach Köthen – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz – Abendregen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Juni 1643.....	14
<i>Regen – Schlaflosigkeit, Klopfgeräusche und Beklemmung – Traum – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendspaziergang – Abfertigung des Kammerdieners und Lakaien Christian Groß nach Berlin.</i>	
09. Juni 1643.....	16
<i>Ruhiges und trübes Wetter – Abreise von Groß – Vormittagsspaziergang – Korrespondenz – Administratives – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin.</i>	
10. Juni 1643.....	18

Schönes Wetter – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Lachsfang – Reiherjagd – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch, zum neuen Weinberg und zur Krähenhütte – Durchreise von Fürst Johann Kasimir.

11. Juni 1643.....	19
<i>Schönes Wetter – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Ankunft von zwei Pferden für die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
12. Juni 1643.....	20
<i>Fischfang – Korrespondenz – Kontribution – Landrechnungsrat Kaspar Pfau als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Juni 1643.....	22
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Spaziergang an der Saale – Nachrichten – Nachmittagsspaziergang mit der Gemahlin – Abendspaziergang.</i>	
14. Juni 1643.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Übersendung einer Sänfte nach Harzgerode – Rückkehr der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
15. Juni 1643.....	24
<i>Morgen- und Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt an deren neunundfünfzigsten Geburtstag – Korrespondenz – Gespräch mit der Gräfin – Kontribution – Abendessen zu Ehren der Tante im Pfaffenbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Nachmittagsausfahrt der Gemahlin mit der Gräfin bei starker Hitze.</i>	
16. Juni 1643.....	26
<i>Ankunft von Pferden für die Gemahlin – Nachrichten – Geldangelegenheiten – Forellenfang – Unfall der ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Ungehorsam des betrunkenen Kammerpagen Hans Friedrich Seherr beim Tafeldienst.</i>	
17. Juni 1643.....	27
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Geldangelegenheiten – Kontribution – Korrespondenz – Entzündungen an Schulter und Zähnen – Behandlung durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Abreise der Gräfin nach Plötzkau – Hasen- und Rehejagd.</i>	
18. Juni 1643.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Schweres Nachmittagsgewitter.</i>	
19. Juni 1643.....	29
<i>Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Korrespondenz – Truppendurchzug – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde – Regen – Gestriger Lachsfang.</i>	
20. Juni 1643.....	33
<i>Lachsfang – Spaziergang zur Mühle – Rückkehr des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Zerbst und von Große aus Berlin – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Abschied von Röder.</i>	
21. Juni 1643.....	34
<i>Abreise von Röder – Anhörung der Predigt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz.</i>	

22. Juni 1643.....	34
<i>Abreise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Spaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen – Kontribution – Korrespondenz – Administratives – Abendspaziergang auf die Felder.</i>	
23. Juni 1643.....	36
<i>Warmes Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kontribution – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Juni 1643.....	36
<i>Schönes Wetter und starke Hitze – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.</i>	
25. Juni 1643.....	37
<i>Starke Hitze – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Anhörung der Vormittagspredigt – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Abendessen mit der Gemahlin – Gartenspaziergang.</i>	
26. Juni 1643.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Christian aus Ballenstedt – Administratives – Hochzeit zwischen dem früheren Zepziger Verwalter Martin Bernds und der Bernburger Bürgerstochter Anna Maria Bohne – Nachtgewitter – Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Ausfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
27. Juni 1643.....	41
<i>Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kriegsfolgen – Fortsetzung der gestrigen Hochzeitsfeierlichkeiten – Kontribution – Abendspaziergang in den Pfaffenbusch – Vorlesen für die Gemahlin.</i>	
28. Juni 1643.....	42
<i>Anhörung der Predigt – Kontribution – Andauernde Hochzeitsfeierlichkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
29. Juni 1643.....	43
<i>Korrespondenz – Ankunft des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Werder und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Nachmittagsgewitter – Geldangelegenheiten – Schlegel als Abendgast – Missverständnis um den Hofmeister Heirnich Friedrich von Einsiedel – Besuch durch den Fürsten August mit seinen Söhnen Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel.</i>	
30. Juni 1643.....	44
<i>Abreise des Fürsten August nach guten gestrigen und heutigen Gesprächen – Ausritt nach Pful und Prederitz – Nachrichten – Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49
Körperschaftsregister.....	51

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚈	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1643

[[539v]]

ᵃ den 1. Junij¹ : 1643.

A spasso² hinauß, a piedj³, mein korn zu besehen.

Halcke⁴ vndt Schönfeldt⁵, haben mitteinander, zum ringe gerandt⁶.

J'ay expediè des inhibitions serieuses, a tous mes *Conseillers*[,] *Baillifs*, & *serviteurs* de ma chancellerie icy⁷, & dü baillage⁸, contre les monitoires injüstes [[540r]] de mon frere *Fürst Friedrich*⁹ [.] Dieu nous vueille pacifier.¹⁰

J'ay donnè des livres a Madame ma Tante¹¹ de Kranichfeld¹² a scavoir le sermon fünebre de feu ma seur Anne Sofie¹³, ma Perseverance Allemande¹⁴, & le Cantique des Cantiques dü <feu> *Baron de Dohna*^{15 16} [.]¹⁷

Diesen Morgen in gartten, vndt in die behtstunde gegangen, in der kirche, darnach ist hieroben in aula *Gynecæj*¹⁸, auch behtStunde gehalten worden.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

3 *Übersetzung*: "zu Fuß"

4 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

5 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

6 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

7 Bernburg.

8 Bernburg, Amt.

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 *Übersetzung*: "Ich habe an alle meine Räte, Amtmänner und Diener aus meiner Kanzlei hier und aus dem Amt ernste Verbote gegen die ungerechtfertigten Mahnschreiben meines Bruders Fürst Friedrich ausgefertigt. Gott wolle uns befrieden."

11 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

12 Kranichfeld.

13 Daniel Sachse: Christliche Leichpredigt. Bey der Fürstlichen Leichbegängnüß Der weyland [...] Fürstin und Freülein/ Freülein Anna Sophia, Fürstin zu Anhalt [...] Welche den 1. Septembr. dieses 1640. Jahres [...] selig verschieden/ und folgenden 24. Octobris in der Schloßkirchen daselbst [...] beygesetzt worden, Köthen 1640.

14 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

15 Christoph Dohna: Kurtze und Einfältige Betrachtungen und Außlegungen Uber das Hohe Lied Salomonis, hg. von Franz Gericke, Zerbst 1638.

16 Diese 1635 erstmals gedruckte Auslegung des Hohelieds Salomos hatte Fürst Christian II. nach dem Tod des Autors durch den Bernburger Schulrektor Franz Gericke 1638 neu auflegen lassen.

17 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau Tante aus Kranichfeld Bücher geschenkt, nämlich die Leichenpredigt meiner seligen Schwester Anna Sophia, meine deutschsprachige Beharrlichkeit und das Hohelied des seligen Freiherrn von Dohna."

18 *Übersetzung*: "im Saal des Frauenzimmers"

Risposta¹⁹ von Zerbst²⁰, en termes courtois envers moy, mais neantmoins, en quelque façon prejudiciables, <en general.> Dieu nous vueille ottroyer üne vraye reünion.²¹

Donner vndt Regen Nachmittages, dörfte meinem rogken, (welchen ich diesen Morgen blühen sehen, vndt sehr schön gestanden) wol schaden bringen. Gott wolle alles vnglück, gnediglich abwenden.

Di Vienna²², una duplicità, di Fürst August²³ notabile.²⁴

J'ay escrit a Monsieur le Baron de Schrahtenbach²⁵, <a Bremen²⁶.>²⁷

Avis²⁸: daß der Königsmarck²⁹ zurück³⁰ gehe, vndt nicht will, daß wir dem Axel Lillie³¹ die contribution abgeben sollen, Sondern ihme. *etcetera*³²

Diesen Nachmittag geschrieben per Lipsia^{33,34}.

Abends dem Abendtgebeht, in der Fürstin von Krannichfeldt ihrem gemacht, beygewohnet.

02. Juni 1643

[[540v]]

☉ den 2. Junij³⁵: 1643.

Jch bin hinauß hetzen geritten, haben aber nichts fangen können, wegen des hohen getreydigs.

Avis³⁶ von Ballenstedt³⁷ daß gestern zu Sangerhausen³⁸ 3 Regimente zu roß ankommen, nebenst 200 Mußketiren, in allem mitt der Bagage³⁹ wol 1500 pferde. Obersten Barsch⁴⁰ kömbt gewiß

19 *Übersetzung*: "Antwort"

20 Zerbst.

21 *Übersetzung*: "in höflichen Worten mir gegenüber, aber dennoch durchgehend auf irgendeine nachteilige Weise. Gott wolle uns eine wahre Versöhnung gewähren."

22 Wien.

23 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

24 *Übersetzung*: "Aus Wien eine bemerkenswerte Dopplung von Fürst August."

25 Schrahtenbach, Balthasar von.

26 Bremen.

27 *Übersetzung*: "Ich habe an den Herrn Freiherrn von Schrahtenbach in Bremen geschrieben."

28 *Übersetzung*: "Nachricht"

29 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

30 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

31 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

32 Im Original verwischt.

33 Leipzig.

34 *Übersetzung*: "über Leipzig"

35 *Übersetzung*: "des Juni"

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Ballenstedt.

38 Sangerhausen.

39 *Übersetzung*: "Gepäck"

40 Barß, Friedrich von (1612-1643).

in Quedlinburg⁴¹ vndt die Polaken in Egel⁴². Obersten Pirkenfeldt⁴³, (so auch darbey) soll sein quartier im lande zu Meißen⁴⁴ nehmen. Die marche⁴⁵ gehet auf Manßfeldt⁴⁶ zu *et cetera*[.] *General Major Königsmarck*⁴⁷ soll noch im *Wirtzburgischen*⁴⁸ sein.

Alarme⁴⁹: das die parthien⁵⁰ schon sich präsentiren, das Polackische Regiment, rastete schon vor Albleben⁵¹, hetten nicht böse lust, hieher nach Bernburgk⁵², B Matz Bidersehe⁵³, würde ihnen hinauß entgegen geschickt. Es verlauttete daß diese völcker⁵⁴ in Staßfurth⁵⁵, vndt Egel einlosiret⁵⁶ werden sollen, die Officirer aber, geben vor, daß bettler, vndt Soldaten, gerne vmbzögen.

Mit der FrawMuhme⁵⁷, in garten spatzirt, weil die Frewlein spatziren gefahren.

[[541r]]

Den Abendt vor der malzeit, ist der Krannichfeldische⁵⁸ hofprediger, *Magister Mylius*⁵⁹, (so sich wegen eines schadens am Schenckel zu Plötzkaw⁶⁰ biß dato⁶¹ verweilet) ankommen. Ist vns vor diesem auch wolbekandt gewesen.

Mein vetter, *Fürst Ernst Gottlieb*⁶², ist auch herüber kommen, von *Plötzkau* seine frewlein Schwester, *Johanna*⁶³ abzuholen, nachdem sie erstlich mitt der FrawMuhme⁶⁴ von *Kranichfeldt*, vndt vns allen Tafel vndt abendmalzeit gehalten. Gott wolle sie geleiten.

*Avis*⁶⁵ von *Caspar Pfau*⁶⁶ diese spähten Abendt, es begehrt die *Schwedischen*⁶⁷ vber die ordinarij⁶⁸ contribution der *mille*⁶⁹ {Thaler} noch die 600 {Thaler} so wir den *Kayserlichen*⁷⁰ biß dato⁷¹, gegeben, vndt sie es vom Axel Lillie⁷², (durch der Zerbster⁷³ manifestation) erfahren.

41 Quedlinburg.

42 Egel.

43 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

44 Meißen, Markgrafschaft.

45 *Übersetzung*: "Marsch"

46 Mansfeld.

47 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

48 Würzburg, Hochstift.

49 *Übersetzung*: "Schrecken"

50 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

51 Alsleben.

52 Bernburg.

53 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

54 Volk: Truppen.

55 Staßfurt.

56 einlosiren: einquartieren.

57 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

58 Kranichfeld.

59 Mylius, Anton (1593-1655).

60 Plötzkau.

61 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

62 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

63 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

64 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

Fürst Augustus⁷⁴ (will der Major⁷⁵ zu Staßfurt⁷⁶ haben,) soll schreiben, an wem es ermangle, so wollte er es schon wissen einzutreiben. Ist also eine militarische Dictatur vnerhörter dinge, sich also tribuliren⁷⁷ zu laßen, vndt eine Despotische Schwedische violentz. Sie wollen halberstadt⁷⁸ blocquiren. Die Kayserlichen wahren im werck vns zu erleichtern, vndt zu endtoben der contribution[.]

03. Juni 1643

[[541v]]

den 3. Junij⁷⁹ : 1643.

Die Fürstin⁸⁰ von Krannichfeldt⁸¹, ist mitt ihrem comitat⁸², nach eingenommenem frühestück, vndt gegebenem abschied, gen Köthen⁸³ verraysett. Gott wolle sie geleitten.

Warenstorf⁸⁴ [!] Fürst Ludwigs⁸⁵ hofJuncker, ist anhero⁸⁶ kommen, sie von wegen seines herren anzusprechen, vndt da es nöhtig, den trouppen entgegen zu ziehen. Da es aber nicht nöhtig, wieder hinüber zu kommen, welches auch geschehen.

Avis⁸⁷: daß diese Nacht, die parthien⁸⁸, zu Pösethaw⁸⁹, vnferne von Bösem⁹⁰, eingefallen, vndt geplündert. Es seindt von denen Reüthern, die sich vndter einem Pollnischen Obersten⁹¹, gestern zu Wettin⁹² einquartiret, wie ins gemein, darvor gehalten wirdt.

66 Pfau, Kaspar (1596-1658).

67 Schweden, Königreich.

68 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

69 *Übersetzung*: "tausend"

70 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

71 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

72 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

73 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

74 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

75 Horneffer, Johann Friedrich.

76 Staßfurt.

77 tribuliren: plagen, quälen.

78 Halberstadt.

79 *Übersetzung*: "des Juni"

80 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

81 Kranichfeld.

82 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

83 Köthen.

84 Warnstedt, Bernhard Heinrich von (gest. nach 1650).

85 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

86 Bernburg.

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

89 Beesedau.

90 Beesen (Beesenlaublingen).

91 Person nicht ermittelt.

Vor abends bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin⁹³ *Liebden* in ihrem kleinen hollsteinischen wagen, hinauß an Meine ecker, spatziren gefahren.

Risposta⁹⁴ von *Fürst Hans*⁹⁵ in terminis insolitis⁹⁶. Er will durchauß nur 4:^{tam.} partem⁹⁷ geben, der soldatesca, zu den Nebenspesen aber nur sein belieben. Ergo⁹⁸ werden wir graviret⁹⁹.

04. Juni 1643

[[542r]]

© den 4. Junij¹⁰⁰: 1643.

Schreiben von *Fürst August*¹⁰¹ eilig, auf<n> Obersten Werder¹⁰², Bodenhausen¹⁰³, vndt *Caspar Pfawen*¹⁰⁴, zu vollziehen, welche nach Axel Lillie¹⁰⁵, <vndt> *general commissar Brandt*¹⁰⁶ sollen abgesendet werden, die abforderung der *Kayserlichen*¹⁰⁷ contribution den Schwedischen¹⁰⁸ abzubitten. 1. weil das land¹⁰⁹ gantz erschöpft. 2. Die *Kayserlichen* selber im werck gewesen, solche contribution zu remittiren¹¹⁰. 3. Mit den Schwedischen einmal auf *mille*¹¹¹ {Thaler} Monatlich ein richtiger accord¹¹² geschlossen. 4. Die *Kayserlichen* 600 {Thaler} (so auch Monatlich gegeben) vber das vorige vnerschwinglich. 5. Niemals erhöret, durante toto bello¹¹³, daß bey einiger Blocquade, oder durchzug, oder einquartirung, von einer partie¹¹⁴, abgefordert worden, was man der andern gegeben. vndt dergleichen dienliche motiven mehr. Jch habe das schreiben eilig der andern herrschaft¹¹⁵ zu vollziehen, adreßirt. Gott gebe glückliche expedition¹¹⁶. *Nota Bene*¹¹⁷

92 Wettin (Wettin-Löbejün).

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 *Übersetzung*: "Antwort"

95 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

96 *Übersetzung*: "in ungewöhnlichen Worten"

97 *Übersetzung*: "ein Viertel"

98 *Übersetzung*: "Folglich"

99 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

100 *Übersetzung*: "des Juni"

101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

102 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

103 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

104 Pfau, Kaspar (1596-1658).

105 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

106 Brandt, Peter (1609-1648).

107 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

108 Schweden, Königreich.

109 Anhalt, Fürstentum.

110 remittiren: nachlassen, vermindern.

111 *Übersetzung*: "tausend"

112 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

113 *Übersetzung*: "solange der gesamte Krieg dauert"

114 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

115 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[:] *Fürst August* hats in vollmacht *Fürst Friedrichs* vollnzogen. Item *Nota Bene*¹¹⁸ [:] *general commissar Brandt*, hat an *Fürst August* allein geschrieben, er sollte die *Kayserliche contribution* der 600 {Thaler} neben den ordinarij¹¹⁹ 1000 {Thalern} Monatlich dem Major *Horneffer*¹²⁰, nacher *Staßfurt*¹²¹ assi lifern, vndt die seümigen angeben. Dieser modus kan a<militaris>, & violentus¹²² kan aber keine Dictatur introduciren.

[[542v]]

*Avis*¹²³ von *Caspar Pfau*¹²⁴ daß den völkern¹²⁵, so zu *Wettin*¹²⁶ gelegen, auf 12 wochen zu *Egeln*¹²⁷ quartier versprochen sein soll. Oberster *Barß*¹²⁸, vndt *Knorr*¹²⁹, wehren mit 2 Regimentern, auf *Quedlinburg*¹³⁰ gegangen, vndt hetten 4 *compagnien* auß *Ascherbleben*¹³¹, mit sich genommen, wehren auch vor *hatzgeroda*¹³² [!] gewesen, aber von *Fürst Friedrich*¹³³ nacher *Königeroda*¹³⁴, gewiesen worden. Zu *Quedlinburg* seyn ihnen die *Kayserlichen*¹³⁵ zuvorkommen. Von *Ascherbleben* ist die *marche*¹³⁶ durch *Reinstedt*¹³⁷, auch etzliche *parthien*¹³⁸, auf *Hoym*¹³⁹, gegangen.

In die kirche vormittags, *Dominica* 1 post *Trinitatem*¹⁴⁰ Text: vom Reichen Mann vndt armen *Lazaro*¹⁴¹.¹⁴¹ *Nota Bene*¹⁴³ [:] Man hat vmb den Regen gebehtet, vndt Gott hat ihn auch hernachmalß beschehret. Er wolle ferrner, die früchte des landes gesegenen. Vor *Victorio*

116 Expedition: Verrichtung.

117 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

118 *Übersetzung*: "Beachte ebenso wohl"

119 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

120 *Horneffer*, Johann Friedrich.

121 *Staßfurt*.

122 *Übersetzung*: "kriegerische und gewalttätige Art und Weise"

123 *Übersetzung*: "Nachricht"

124 *Pfau*, Kaspar (1596-1658).

125 Volk: Truppen.

126 *Wettin* (*Wettin-Löbejün*).

127 *Egeln*.

128 *Barß*, Friedrich von (1612-1643).

129 *Knorr* von *Rosenroth*, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

130 *Quedlinburg*.

131 *Aschersleben*.

132 *Harzgerode*.

133 *Anhalt-Bernburg-Harzgerode*, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

134 *Königerode*.

135 *Österreich*, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von *Österreich*).

136 *Übersetzung*: "Marsch"

137 *Reinstedt*.

138 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und *Furage* entsandt wurde).

139 *Hoym*.

140 *Übersetzung*: "am 1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest [d. h. dem zweiten Sonntag nach *Pfingsten*]"

141 *Lazarus* (der *Arme*).

141 *Lc* 16,19-31

143 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

Amedeo¹⁴⁴, ist auch heütte auf der Cantzel, eine dancksagung geschehen. Gott wolle ihn ferrner stärcken, fristen, vndt zu Seines *heiligen* Nahmens ehre erhalten.

Christian Kunraht¹⁴⁵, vndter Iost Rudolf von Perckenfeldt¹⁴⁶, kömbt mit 20 pferden anhero¹⁴⁷, vber zusetzen. Soll 4 *compagnien* richten. hat sich zu Palbergk¹⁴⁸ einlogirt¹⁴⁹.

[[543r]]

<Gestern ist das elende kindt, alhier gestorben. *perge*¹⁵⁰ Gott genade allen *et cetera*[.]>

Avis¹⁵¹ von Ballenstedt¹⁵², daß gestern der Oberste Barß¹⁵³, mit seinem Regiment sambt 200 Mußcketirern zu Quedlinburgk¹⁵⁴ ankommen, die Mußcketirer vndt Officirer seindt strack hinein gelaßen worden, die Reütereÿ hat an der Mawer, die Nacht vber vor der Stadt gelegen. heüte aber ist Sie auch, in die Stadt gerücket. *General Major Königsmarck*¹⁵⁵ (geben sie vor) soll baldt folgen, sintemal er nacher Münden¹⁵⁶ gehet, vndt 3 abgedanckte *lüneburgische*¹⁵⁷ Regimenter, an sich zeücht, halberstadt¹⁵⁸ zu blocquiren. Ein pferdt, haben sie vor *Ballenstedt* ertapt, vndt hinweg genommen. Wißen vnbekandte wege, vndt steige. Das recepiße¹⁵⁹ an *Fürst Friedrich*¹⁶⁰ ist vbel aufgenommen worden, vndt der bohte mit rauhen wortten, abgewiesen worden. Man soll den herren, die warheit nicht sagen.

Avis¹⁶¹: das das Regiment so in Wettin¹⁶² gelegen, nacher Staßfurth¹⁶³, vndt Egeln¹⁶⁴ kömbt, vndt gehen die andern, so in Staßfurtt gelegen, herauß. Die vbrigen 2 Regimenter, vndt 4 *compagnien* dragoner ohne pferde, liegen in Quedlinburg, haben im getreydig, zimlichen schaden gethan, auch vmb hoym¹⁶⁵, vndt Rheinstedt¹⁶⁶ herumb.

144 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 Kunrath, Christian.

146 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

147 Bernburg.

148 Baalberge.

149 einlogiren: einquartieren.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 *Übersetzung*: "Nachricht"

152 Ballenstedt.

153 Barß, Friedrich von (1612-1643).

154 Quedlinburg.

155 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

156 Minden.

157 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

158 Halberstadt.

159 *Recepisse*: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Wettin (Wettin-Löbejün).

163 Staßfurt.

164 Egeln.

165 Hoym.

166 Reinstedt.

In garten, con Madama^{167 168} vor Abends. *perge*¹⁶⁹

05. Juni 1643

[[543v]]

ᵰ den 5^{ten}: Junij¹⁷⁰: 1643. x x

<Pioggia minuta.¹⁷¹>

Nacher *Zerbst*¹⁷² geschrieben. Gott gebe zu sicherer durchkunft.

Avis¹⁷³ von *Caspar Pfau*¹⁷⁴ daß beßer befunden worden, ihn an die hartzempter¹⁷⁵, *Obrist Werder*¹⁷⁶ aber nacher *Leiptzig*¹⁷⁷ allein zu schicken, dem vnheyl vorzubawen. Item¹⁷⁸: das *General Major Königsmarck*¹⁷⁹ numehr auch in der *Marche*¹⁸⁰ begriffen, das hauß *Gaterleben*¹⁸¹ wehre occupiret, die *Schwedischen*¹⁸² breiten sich ie mehr, vndt mehr auß, Suchen proviandt an theils orthen, wie auch zu *Ballenstedt*¹⁸³ schon geschehen, hawen auch das getreidig im felde ab, vndt verfüttern es. Jst also keine sicherheit, bey dem Agkerbaw. Dergleichen avis¹⁸⁴ kömbt mir auch von *Ballenstedt* zu, vndt daß *Gaterleben* per stratagema¹⁸⁵ occupiret wehre, ein capitän *leutnant*¹⁸⁶ vndt *Ambtmann*¹⁸⁷ darinnen gefangen worden.

Item¹⁸⁸ *Obrist Barß*¹⁸⁹ hette proviandt gefordert. *perge*¹⁹⁰

Gott erbarm sich des vorsehenden elendes, vndt wende alles vnglück in gnaden abe[!].

167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

168 *Übersetzung*: "mit Madame"

169 *Übersetzung*: "usw."

170 *Übersetzung*: "des Juni"

171 *Übersetzung*: "Geringer Regen."

172 *Zerbst*.

173 *Übersetzung*: "Nachricht"

174 Pfau, Kaspar (1596-1658).

175 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

176

177 Leipzig.

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

180 *Übersetzung*: "Marsch"

181 Gatersleben.

182 Schweden, Königreich.

183 Ballenstedt.

184 *Übersetzung*: "Nachricht"

185 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

186 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

187 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

188 *Übersetzung*: "Ebenso"

189 Barß, Friedrich von (1612-1643).

190 *Übersetzung*: "usw."

Diesen Morgen, ist noch der Rittmeister Kunraht¹⁹¹ zu Palbergk¹⁹² gelegen. Weiß nicht, ob ers mir zu trotz thut, da er doch gestern versprochen, nacher Gröptzig¹⁹³ sich zu verfügen, vndt weiter hinweg.

[[544r]]

Die *Leipziger*¹⁹⁴ ordinar avisen¹⁹⁵:

Confirmiren¹⁹⁶ das treffen¹⁹⁷ vor Recroix¹⁹⁸ an der Champagne¹⁹⁹, vndt das in die 11 mille²⁰⁰ Mann auf Spanischer²⁰¹ seite geblieben, weil keinem kein Quartier²⁰² gegeben worden, auß vhrsachen, daß die Spannier den ersten Tag, den Frantzosen²⁰³ es auch also gemacht, vndt soll auf Frantzösischer seite sehr viel auch, die victoria²⁰⁴ aber geblieben sein. Das Spannische Fußvolck²⁰⁵ hat zwar Tapfer gefochten, weil sie aber von der Reütere, vndt ihrem Jungen General vber die Cavallerie dem Duc d'Albuquerque²⁰⁶, des Don Francisco de Melos²⁰⁷, vnerfahrenem vetter (welchen er nach cassirung²⁰⁸ des Tapfern Conte de Buquoy²⁰⁹, vndt abalienation²¹⁰ deßen general leütnant Sfondrato²¹¹, auß passion creiret²¹²) verlaßen worden, seindt Sie mitt Stücken²¹³, geldt, vndt Bagage²¹⁴ im Stich geblieben. Melos soll gar sicher gelegen sein, vndt sich gar spähte in bataille²¹⁵ ordiniret²¹⁶ haben. Er ist auch verwundet. Sie haben vermeinet, wegen des Königs in Frankreich²¹⁷ Todt, sich der occasion zu gebrauchen, vndt alles in confusion zu bringen.

191 Kunrath, Christian.

192 Baalberge.

193 Gröbzig.

194 Leipzig.

195 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

196 confirmiren: bestätigen.

197 Treffen: Schlacht.

198 Rocroi.

199 Champagne.

200 *Übersetzung*: "tausend"

201 Spanien, Königreich.

202 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

203 Frankreich, Königreich.

204 *Übersetzung*: "Sieg"

205 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

206 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco (1619-1676).

207 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

208 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

209 Longueval, Charles-Albert de (1607-1663).

210 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

211 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

212 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemand zu etwas machen.

213 Stück: Geschütz.

214 *Übersetzung*: "Gepäck"

215 *Übersetzung*: "Schlacht"

216 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

217 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Das die sachen des Königs in Engellandt²¹⁸ gar schlecht stehen (wo Dennemarck²¹⁹ nicht hülfe thut) wirdt auch confirmiret. Alle Tractaten²²⁰ zerschlagen sich. Parla [[544v]] mentische²²¹ victorisiren²²².

Printz von Vranien²²³, gehet zu felde. helt sein rendezvous²²⁴ zu Lyttoyen²²⁵, vndt hat *extraordinarie*²²⁶ noch 100 *compagnien* angenommen.

König in Dänemark²²⁷ hat sich mit der Stadt Hamburgk²²⁸ auf 250 *mille*²²⁹ {Thaler} vertragen, darzu noch die hollsteinische Ritterschaft²³⁰ 50000 {Reichsthaler} zuschießen wjll. Man meynet er werde nun seine Macht, auf Engellandt²³¹ zu, wenden. hingegen sollen die Parlamentische²³² 96 große kriegesSchiffe, in der See wieder diese aufrüsten.

In Böhmen²³³ soll auch ein treffen²³⁴ vorgegangen sein. Königsmarck²³⁵ will Halberstadt²³⁶ *blocquiren*, stehet in zeittungen²³⁷.

Der Pabst²³⁸ ist starck zu felde wieder Parma²³⁹.

Königin in Frankreich²⁴⁰ hat sich zur absoluten Regentin gemacht vndt solches im Parlament zu Paris²⁴¹ *verificiren*²⁴² laßen, wieder ihres verstorbenen herren²⁴³, letzten willen. Ein wurm soll dem König die brust genaget, vndt verderbet haben. Jst ohne gepreng nach *Saint Denis*²⁴⁴ geführet vndt

218 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

219 Dänemark, Königreich.

220 Tractat: Verhandlung.

221 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

222 victorisiren: siegen, siegreich sein.

223 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

224 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

225 Lithoijen.

226 *Übersetzung*: "außerordentlich"

227 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

228 Hamburg.

229 *Übersetzung*: "tausend"

230 Holstein, Landstände.

231 England, Königreich.

232 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

233 Böhmen, Königreich.

234 Treffen: Schlacht.

235 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

236 Halberstadt.

237 Zeitung: Nachricht.

238 Urban VIII., Papst (1568-1644).

239 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

240 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

241 Parlement de Paris.

242 *verificiren*: beurkunden.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Saint-Denis.

[[545r]] beygesetzt worden. Sic transit Gloria Mundj!²⁴⁵ Diese schlechte ehre nach seinem Tode, soll er selber also begehret, vndt geordnet haben.

Hò inviato alcunj della mîa gente, per vedere il fieno, e le vigne producevolj.²⁴⁶

Schreiben vom Graven von Tähtembach²⁴⁷, wir möchten, zu beförderung des Kayzers²⁴⁸ diensten, die restirende²⁴⁹ contribution, baldt einbringen.

06. Juni 1643

σ den 6^{ten}: Junij²⁵⁰: 1643.

Paulum Ludwigen²⁵¹ bey mir gehabt, referenda²⁵² zu referiren.

A spasso, nelle campagne, in un bellissimo tempo, due volte.²⁵³

Depesche nacher Z Dessau²⁵⁴ per cose dj rilievo. Jddîo <ej> dia felice successo.²⁵⁵

Beschreibung deß Eccho²⁵⁶, gar schön auß hübners Bartas²⁵⁷: Eccho²⁵⁸? Die Stimm' im wald, Echo; ein kindt der lufft; Die nichts verschweigen kan, die alles nach nur rufft, Die Nimmer iemandt fragt, doch allen antwortt saget, Die kein Mensch iemalß auch, vergeblich hat gefraget, hielt auch aldar ihr Fest, vndt ihr gethön began, Wann andre hörten auff, schwieg, wenn sie fiengen an. Die Musick hört man da, am vfer vmb vndt vmme, Macht einen süßen Thon, ein' vndt die andre Stimme.²⁵⁹

Beschreibung ex eodem²⁶⁰ der lerche lieblichen gesang<e>s: Die lerche lieblich hier, mitt ziezieziren rühret, Jhr süß geziertes lied' vndt sich vmbrührend führet, Nach dem gewölbtem baw, wann in den lüften Sie, Mitt zwitschern, irrt, vndt kjrtt, Sieh, Sieh, sieh, hie, die, die.²⁶¹

245 Übersetzung: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

246 Übersetzung: "Ich habe einige von meinen Leuten losgeschickt, um das Heu und die erzeugungsfähigen Weinberge zu besehen."

247 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

249 restiren: schulden, schuldig sein.

250 Übersetzung: "des Juni"

251 Ludwig, Paul (1603-1684).

252 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

253 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang auf die Felder in einem sehr schönen Wetter."

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Übersetzung: "für Sachen von Wichtigkeit. Gott möge uns glücklichen Erfolg geben."

256 Übersetzung: "Echo"

257 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

258 Übersetzung: "Echo"

259 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 207, Z. 91-98.

260 Übersetzung: "aus demselben"

[[545v]]

Jm Frantzösischen Bartas²⁶², lauttet es also: La gentile alouette, avec son Tirelire, Tire-lire a tirè, & tire lire en tire[!], Vers la voute des Cieux, puis tendant à son lieu Vire et desire dire: Dieu, a Dieu, Dieu!^{263 264}

Auß dem deüttschen Bartas²⁶⁵, in der vorrede: Auff Mein Geist, nun anß landt! Laß vns nun voller glücke, Den Ancker sencken ein, vndt binden an die stricke Hier lacht vns alles an: kein krieg mehr schaden mag, hier wollen feyren wir, den stetten SabbahtTag.²⁶⁶

Il y a dü playsir, de frequenter la conversation des gentils esprits, & quj ont la crainte de Dieu, & la probitè en recommandation. C'est üne vie Angelique, & le commencement de la vie eternelle, de hanter telles gens, ou pour le moins, leurs beaux escrits.²⁶⁷ *perge*²⁶⁸

<Der Superintendens²⁶⁹ von Koßwigk²⁷⁰, Beckmannj²⁷¹ Bruder, hat sich bey mir angemeldet.>

07. Juni 1643

☿ den 7^{ten}: Junij²⁷²: 1643.

<Windig wetter.>

Am heütigen Behttage, conjunctim²⁷³, zur kirche.

Avisj di Wörlitz²⁷⁴, per la lana.²⁷⁵

Halcken²⁷⁶ den Major nacher Cöhten²⁷⁷, zur FrawMuhme von Schwartzburgk²⁷⁸ ablegirt²⁷⁹.

261 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 132, Z. 615-618.

262 Guillaume Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, Heidelberg 1591.

263 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht, / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

264 Zitat nach Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, S. 162f.

265 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

266 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 6.

267 *Übersetzung*: "Es bereitet Vergnügen, der Unterhaltung von Schöngeistern, die die Gottesfurcht und die Rechtschaffenheit in Ehrerbietung haben, fleißig beizuwohnen. Es ist ein vortreffliches Leben und der Anfang des ewigen Lebens, mit solchen Leuten oder zumindest ihren schönen Schriften umzugehen."

268 *Übersetzung*: "usw."

269 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

270 Coswig (Anhalt).

271 Beckmann, Christian (1580-1648).

272 *Übersetzung*: "des Juni"

273 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

274 Wörlitz.

275 *Übersetzung*: "Nachrichten aus Wörlitz wegen der Wolle."

276 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Avis²⁸⁰: daß ob schon der Ertzbischof²⁸¹ von halle²⁸², vermejnt, sejn hoflager nacher Calbe²⁸³ zu transferiren, So hetten doch die Schwedischen²⁸⁴ das Schloß occupirt, vndt feste ge [[546r]] machtt, fenster, vndt zimmer, verderbet. 6<Drey> compagnien sollen alldar²⁸⁵ liegen, seindt etwan 50 Mann stargk.

heütte ist der gefangene Furrirer, (welcher der den agkerknecht, nähermaß²⁸⁶ beym pfingstbier²⁸⁷, alhier²⁸⁸ entleibet) von den Querfurtischen²⁸⁹ Soldaten, abgeholt worden, iedoch cum protestatione²⁹⁰ Meiner gerichte, daß-es<daß diese abfolgung²⁹¹> nicht auß Schuldigkejt, noch zu abbruch, Meiner hoheit, etcetera geschehe.

Risposta²⁹² von Fürst Hans²⁹³ in terminis ambiguis, sed rationj consentaneis²⁹⁴, wegen Abljferung der contribution, iedoch mit gewißer condition.

Es hat diesen Abendt geregenet Gott lob.

heütte haben sich Reütter præsentirt, ohne zweifel einen anschlag auf meine pferde zu Pfuhe²⁹⁵ zu machen. Gott wolle meine pferde beschützen.

08. Juni 1643

2 den 8^{ten}: Junij²⁹⁶: 1643.

<Regen.>

Somnia insomnia²⁹⁷, viel klopfens, gehöret vndt pressuren²⁹⁸ auf der brust gefühlet, in dem ich im wergk, mit Chur Brandenburg²⁹⁹ zu tractiren³⁰⁰. Gott bewahre den lieben Printzen, vor vnglück.

277 Köthen.

278 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

279 ableigiren: jemanden wohin senden, beordern.

280 *Übersetzung*: "Nachricht"

281 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

282 Halle (Saale).

283 Calbe.

284 Schweden, Königreich.

285 Calbe.

286 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

287 Pfingstbier: eine bestimmte Menge an Bier, die von den Einwohnern eines Ortes oder den Mitgliedern einer Zunft um Pfingsten gemeinschaftlich vertrunken wird; das Ereignis selbst.

288 Bernburg.

289 Querfurt.

290 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

291 Abfolgung: Herausgabe.

292 *Übersetzung*: "Antwort"

293 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

294 *Übersetzung*: "in zweideutigen, aber mit der Vernunft übereinstimmenden Worten"

295 Pful.

296 *Übersetzung*: "des Juni"

297 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

298 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

Sonst hat ich im Trawm, sehr viel, mitt ChurSaxen³⁰¹ zu thun, vndt wie er in einer Schlacht entfliehen müßen, ich aber mitt einer Calesche vorher gefahren, vndt ihme das gesicht³⁰² verhindert.

Nach dem mir hans von Bergen³⁰³ allerley vngleichheit, so wegen der contribution vorgehet, berichtet, habe ich ihm ein handtbrieflein³⁰⁴ an Doctor Pichtelium³⁰⁵, mittgegeben, nacher Zerbst³⁰⁶, die gelder abzuholen.

[[546v]]

Avis³⁰⁷: daß numehr die pocken, nicht allein zu Ballenstedt³⁰⁸, sondern auch vnder den frewlein³⁰⁹ zu Deßaw³¹⁰, regieren. Gott bessere allenthalben, waß zur gesundheit dienen mag.

Avis³¹¹: daß zwey Regimente vnder dem Obersten Barß³¹² zu Quedlinburg³¹³ liegen, vndt die leütte sehr engstigen sollen, also das Sie an itzo zu Ballenstedt, sicherheit suchen. Wie wunderbahrlich ist Gott der herr, in seinen gerichteten also das eine solche vornehme Stadt, wie Quedlinburgk, (welche vorzeiten, die armen Reformirten, auf der Nachtbarschaft, nicht allein sehr bedrenget, vndt geängstiget, sondern auch sehr verachtett, vndt mitt invectiven geschmähet, ia die dahin refugiirte³¹⁴ (noch vnlengst) mit contributionen, emungiret³¹⁵) an itzo muß deterioris conditionis³¹⁶ sein, als das arme verachtete flecklein Ballenstedt, & circumjacentia loca³¹⁷, dahin sie an itzo, ihren recourß³¹⁸ suchen, vndt selber zuflucht nehmen. Gott helfe nur, das diese gemuhtmaße sicherheit an vnseren ruinirten orthen, lange dawren möge, vndt erlöse vnß, vndt vnser Nachtbahren, auß Nöhten, vndt kriegesbedrengnüßen.

Avis³¹⁹ von Plötzkau³²⁰ daß der Zangemeister³²¹ zu Magdeburgk³²², die zu Zerbst³²³ angewiesene 10 {Wispel} rogken, nicht erlangen kan, vndt gibt derowegen, newe Dissidia³²⁴.

299 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

300 tractiren: (ver)handeln.

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 Gesicht: Blickfeld, Sicht.

303 Bergen, Johann von (1604-1680).

304 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

305 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

306 Zerbst.

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Ballenstedt.

309 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

310 Dessau (Dessau-Roßlau).

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

312 Barß, Friedrich von (1612-1643).

313 Quedlinburg.

314 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

315 emungiren: auswerfen, ausstoßen, sich (von etwas) reinigen.

316 *Übersetzung*: "in schlechterem Zustand"

317 *Übersetzung*: "und ringsherum liegende Orte"

318 Recours: Zuflucht, Rettung.

319 *Übersetzung*: "Nachricht"

320 Plötzkau.

321 Zangemeister, Johann Eberhard (ca. 1590-nach 1653).

322 Magdeburg.

Pacem te poscimus omnes.^{325 326} *perge*³²⁷ <A spasso la sera.³²⁸>

Depesche nacher Berlin³²⁹, dahin soll Kersten, Groß³³⁰, der Cammerdiener vndt lackay. Gott gebe zu glücklicher expedition³³¹. *perge*³³² Diesen Abendt, wirdt er abgefertiget, auff Morgen, *gebe gott* fortzulauffen. *et cetera* Gott wolle ihn vor vnglück bewahren. *et cetera*

09. Juni 1643

[[547r]]

☉ den 9^{ten}: Junij³³³: 1643.

<Still wetter, aber trübe.>

Kersten³³⁴ ist fortt, en nombre de Dios, que lo guarde³³⁵.

Jch bin hinauß spatziren gegangen, (nach verrichteten expeditionen³³⁶) vormittages, zu besichtigen: die fischerey, MühlenTamb³³⁷, vndt das neue wejnbergglejn.

Risposta dj³³⁸ Fürst Johann Casimir³³⁹ et Melchior Loyß³⁴⁰ en termes ambigües, & clairs, & il semble, qu'on vueille remedier, a quelques desordres³⁴¹.

Durch Tobias Steffek³⁴² habe ich Paul Ludwig³⁴³ vndt den beampten, auch Bürgermeister³⁴⁴ vndt Raht³⁴⁵, diß³⁴⁶: vndt Jenseyts³⁴⁷ der Sahle³⁴⁸, intimiren³⁴⁹ laßen, eine Inhibition³⁵⁰, (wieder Meines

323 Zerst.

324 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

325 *Übersetzung*: "Um Frieden bitten wir alle dich."

326 Zitat aus Verg. Aen. 11,362 ed. Holzberg 2015, S. 578f..

327 *Übersetzung*: "usw."

328 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend."

329 Berlin.

330 Groß(e), Christian.

331 Expedition: Verrichtung.

332 *Übersetzung*: "usw."

333 *Übersetzung*: "des Juni"

334 Groß(e), Christian.

335 *Übersetzung*: "im Namen Gottes, der ihn beschütze"

336 Expedition: Beförderung, Besorgung.

337 Hier: Mühlendamm.

338 *Übersetzung*: "Antwort von"

339 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

340 Loyß, Melchior (1576-1650).

341 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir und Melchior Loyß in zweideutigen und klaren Worten, und es scheint, dass man einigen Unordnungen Abhilfe schaffen wolle"

342 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

343 Ludwig, Paul (1603-1684).

344 Bungenstab, Simon (gest. 1644); Döring, Joachim (gest. 1658); Fuß, Balthasar (1596-1668); Kohl, Andreas (1576-1662); Spiegel, Christoph (1596-1666); Weyland, Johann (1601-1669).

345 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

346 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

347 Bernburg, Talstadt.

Bruders Fürst Friedrich³⁵¹ diffamationschrift, vndt verhetzung der vnderthanen, zur rebellion) sich an Mich, alß <alleinigen> landes³⁵² Regierungs Directorem³⁵³, alleine zu halten, sonderlich denen die mir alß vnderthanen, in der erbtheilung alleine zukommen, bey vermeidung vngnade, vndt Strafe, auch den pöenen³⁵⁴, in den Reichsabschieden³⁵⁵ wieder solche verbrecher, außgedrückt, etcetera[.] Dergleichen gehet auch *mutatis mutandis*³⁵⁶, an die Ritterschaft³⁵⁷ ab. Gott gebe, das mir diese abgenöthigte Ehrenrettung, nicht zu schaden gereichen möge, <dann ich es ie nicht anders machen können.>

Fama et Vita; parj passu ambulat.³⁵⁸

Omnia si perdas; famam servare memento: Qua semel amissa, postea nullus eris.^{359 360}

An die Cantzeleyverwandten³⁶¹, vndt Regierungsrähte, wirdt auch dergleichen außgelaßen. Gott gebe fruchtbarlichen effect, einigkeit, vndt das ein ieder recht wiße, daß Meum, & Tuum³⁶², zu discerniren³⁶³. *perge*³⁶⁴

[[547v]]

Avis³⁶⁵ von Ballenstedt³⁶⁶, daß auß anstiftung der Quedlinburger³⁶⁷ der Obrist leutnant Barß³⁶⁸ alle meine dörfer daselbst in die fourrage³⁶⁹ nehmen wollen. Es wehre auch albereitt assignation³⁷⁰ darauf geschehen. Endtlich hette es Caspar Pfau³⁷¹ vndt Martin Schmidt³⁷² abgewendet, doch also daß Monatlich 50 {Thaler} an gelde, 3 faß Zerbst[isch]en bier, Wildpret forellen, vndt andere

348 Saale, Fluss.

349 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

350 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

351 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

352 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

353 *Übersetzung*: "Direktor"

354 Pön: Strafe.

355 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

356 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

357 Anhalt, Landstände.

358 *Übersetzung*: "Ehre und Leben gelten gleichviel."

359 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

360 Zitat aus Flitner: *Nebulo Nebulonum*, Oda XIV, S. 81.

361 Kanzleiverwandte: Sammelbegriff für das Kanzleipersonal (vorwiegend für die niederen Kanzleibedienten) oder auch vereinzelt Bezeichnung für eine einzelne Kanzleiperson.

362 *Übersetzung*: "Mein und Dein"

363 discerniren: unterscheiden.

364 *Übersetzung*: "usw."

365 *Übersetzung*: "Nachricht"

366 Ballenstedt.

367 Quedlinburg.

368 Barß, Friedrich von (1612-1643).

369 Fourrage: Beschaffung von Lebensmitteln und Viehfutter.

370 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

371 Pfau, Kaspar (1596-1658).

372 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

Victualien, ihme dem Obersten sollten gegeben werden. Kommen also allezeit, neben solvenda³⁷³ auf die bahne.

Königsmarck³⁷⁴ sol mit den heßischen³⁷⁵, sich conjungiren³⁷⁶.

Jl y a grandes richesses, & contentement abundant, pour les Officiers, & soldats, tout y abonde a bon marché. Le vieil Bidersehe^{377 378}, l'a racontè, quj en revient, & dit que le blèd y croist, par la benediction de Dieu, en tres-belle abondance. Jl n'y a donc que nous icy, quj soyons miserables. Dieu vueille amender nostre Estat.³⁷⁹

Der Oberste heißer³⁸⁰ zu halberstadt³⁸¹, hat den Corporal welcher Gatersleben³⁸² aufgegeben, arquebusiren³⁸³ laßen, Suchet auch zu solchem ende, den capitain leütnampt³⁸⁴, welcher entwichen.

A spasso con Madama³⁸⁵ due volte nel giardino, innanzj, e dopò cena, in un bellissimo tempo.³⁸⁶

10. Juni 1643

[[548r]]

den 10^{ten}: Junij³⁸⁷: 1643.

<Schön wetter.>

Ärgere händel, alß zuvor nie, habe ich von Meinem Bruder, Fürst Friedrich³⁸⁸ vndt seinen beypflichtenden Senioren³⁸⁹, empfangen.

Mit Madame³⁹⁰ hinauß, ins feldt, aufm kützschlein, vnser getreidig, eins theilß, zu besichtigen. Gott wolle es vns wol genießen laßen, damit es nicht heiß; <ex Virgilio^{391 392}:> Sic vos: non

373 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

374 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

375 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

376 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

377 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

378 Identifizierung unsicher.

379 Übersetzung: "Es gibt große Reichtümer und reichlich Zufriedenstellung für die Offiziere und Soldaten, alles ist dort zu tiefem Preis reichlich vorhanden. Der alte Biedersee hat es erzählt, der davon zurückkommt und sagt, dass das Korn dort durch den Segen Gottes in sehr schönem Überfluss wächst. Es gibt also nur uns hier, die elend sind. Gott wolle unseren Zustand bessern."

380 Heister, Gottfried von (1609-1679).

381 Halberstadt.

382 Gatersleben.

383 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

384 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

385 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

386 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang mit Madame in den Garten vor und nach dem Abendessen in einem sehr schönen Wetter."

387 Übersetzung: "des Juni"

388 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

389 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

390 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

391 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch.^{393 395} Vndanck in fine laborum³⁹⁶.

Ein 18 {pfunddiger} lachß ist heütte gefangen worden in körben.

Zu abends hat meiner Mußcketirer einer, Girßbeck³⁹⁷, einen schönen Reyger³⁹⁸, bey Pfulle³⁹⁹ geschossen.

A spasso, la sera nel bosco de' Preti⁴⁰⁰, ed alla vigna nuova, ed alle biade, presso la casetta, dove si tirano[!] le cornacchie.⁴⁰¹ <Mein vetter Fürst Iohann Casimir⁴⁰² ist vorüber, nacher Plötzkau⁴⁰³ gefahren.>

11. Juni 1643

☉ den 11^{ten}: Junij⁴⁰⁴:

<Lengster Tag. Bel tempo.⁴⁰⁵>

Avis⁴⁰⁶: von Ballenstedt⁴⁰⁷, daß die Kayserlichen⁴⁰⁸ vndt Schwedischen⁴⁰⁹ parthien⁴¹⁰, durcheinander daselbst gehen, vndt kein Mensch im felde bleiben darf⁴¹¹.

392 *Übersetzung*: "aus dem Vergil"

393 "Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; vellera fertis oves." im Original korrigiert in " Sic vos: non vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch."

395 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

396 *Übersetzung*: "am Ende der Mühlen"

397 Girßbeck, Andreas.

398 Reiger: Reiher.

399 Pful.

400 Pfaffenbusch.

401 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zum neuen Weinberg und zum Getreide bei dem Häuschen, wo man die Krähen abschießt."

402 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

403 Plötzkau.

404 *Übersetzung*: "des Juni"

405 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

406 *Übersetzung*: "Nachricht"

407 Ballenstedt.

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Schweden, Königreich.

410 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

411 dürfen: können.

Jtem⁴¹²: *risposta*⁴¹³ von Zerbst⁴¹⁴, vom *Doctori* Pichtelio⁴¹⁵, welcher sich beklaget, vndt weg, nacher Oldenburgk⁴¹⁶ sich sehnet. C'est l'effect des dissensions, en ce Pays⁴¹⁷, d'alterer & aliener force gens de bien, & d'honneur.⁴¹⁸

[[548v]]

In die kirche vormittags, mit den Schwestern⁴¹⁹, vndt es es ist die communion, von den vnderthanen vorm berge⁴²⁰, celebriret worden.

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt ist Madame⁴²¹ auch mit gewesen, nebenst meinen Elltisten beyden Töchterlein⁴²².

Zwey pferde von Schöningen⁴²³, seindt anhero⁴²⁴ kommen, so die FrawMuhme⁴²⁵ von Krannichfeldt⁴²⁶, auß hollstein⁴²⁷ holen laßen.

12. Juni 1643

ᵀ den 12^{ten}: Iunij⁴²⁸: 1643.

hinauß zur fischerey: Ahl, vndt Speisefische.

lettera di Zerbst⁴²⁹ ⁴³⁰ hazard avec les actes⁴³¹.

Bergen⁴³², der Obereinnehmer, ist alhier⁴³³ gewesen bey mir, vndt hat mir referiret, wie es ihm zu Zerbst ergangen, vndt wie viel jntricates⁴³⁴ [!] er gehabtt *perge*⁴³⁵ ehe er die gelder erhoben, da

412 *Übersetzung*: "Ebenso"

413 *Übersetzung*: "Antwort"

414 Zerbst.

415 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

416 Oldenburg.

417 Anhalt, Fürstentum.

418 *Übersetzung*: "Dies ist die Auswirkung der Uneinigkeiten in diesem Land, viele rechtschaffene und ehrenhafte Leute bestürzt zu machen und zu entfremden."

419 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

420 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

421 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

422 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

423 Schöningen.

424 Bernburg.

425 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

426 Kranichfeld.

427 Holstein, Herzogtum.

428 *Übersetzung*: "des Juni"

429 Zerbst.

430 *Übersetzung*: "Brief aus Zerbst"

431 *Übersetzung*: "ungewisser Ausgang mit den Akten"

432 Bergen, Johann von (1604-1680).

433 Bernburg.

man ihm noch das wenigste von den nachstendigen⁴³⁶ resten, gestendig sein will, vndt darüber werden diese Antheil⁴³⁷, cis-Albinj^{438 439}, graviret⁴⁴⁰. perge⁴⁴¹ Gott wolle dienliche Mittel, zur composition⁴⁴² schicken.

Relation⁴⁴³ vom Obersten Werder⁴⁴⁴, daß er bey Axel Lillie⁴⁴⁵ zwar gewesen. Wir müßten aber nur gedultt haben, vndt dem vorigen Königs-marckischen⁴⁴⁶ accord⁴⁴⁷ zu wieder, an itzo 1500 {Reichsthaler} erlegen⁴⁴⁸ Monatlich, diesen, vndt darnach künftigen Monat. So würde sich alßdann wol, in dieser der erndte, der status [[549r]] bellj⁴⁴⁹ mutiren, vndt an allen orthen, mit allen Ständen müßen enderung vorgenommen werden, id est⁴⁵⁰: noch ärger. Diese erhöhung der contribution kähme vom Feldtmarschalck Leonhardt DorstenSohn⁴⁵¹ her. *et cetera* C'est signe, qu'il ne nous veut pas trop de bien.⁴⁵²

Der Caspar Pfaw⁴⁵³, hat nach beschehener Relation⁴⁵⁴ von Plötzkau⁴⁵⁵ mitt mir gegeben, vndt ich habe ihm allerley commissiones⁴⁵⁶ aufgetragen.

Die avisen⁴⁵⁷ geben:

Daß die Niederlage deß Don Francisco de Melos⁴⁵⁸ continuirt⁴⁵⁹, vndt daß der Prinz von Vranien⁴⁶⁰ zu felde gezogen.

Item⁴⁶¹: die vnruhe in Engellandt⁴⁶².

434 Intricat: Verwicklung, Schwierigkeit.

435 Übersetzung: "usw."

436 nachständig: rückständig.

437 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

438 Elbe (Labe), Fluss.

439 Übersetzung: "diesseits der Elbe"

440 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

441 Übersetzung: "usw."

442 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

443 Relation: Bericht.

444 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

445 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

446 Königs-marck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

447 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

448 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

449 Übersetzung: "Stand des Krieges"

450 Übersetzung: "das heißt"

451 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

452 Übersetzung: "Dies ist ein Zeichen, dass er uns nicht zu viel Gutes will."

453 Pfau, Kaspar (1596-1658).

454 Relation: Bericht.

455 Plötzkau.

456 Übersetzung: "Aufträge"

457 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

458 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

459 continuiren: weiter berichtet werden.

460 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

461 Übersetzung: "Ebenso"

Jtem: jnter Papam⁴⁶³ & Principes Italos⁴⁶⁴ .⁴⁶⁵

Jtem⁴⁶⁶: daß der König in Frankreich⁴⁶⁷ gewiß gestorben.

Schreiben, von Meiner Schwester, der hertzoginn von Mecklenburg⁴⁶⁸ empfangen. Citations.⁴⁶⁹

Jtem⁴⁷⁰: von Quetzen⁴⁷¹, von Wien⁴⁷², der urgirt responsa⁴⁷³ in selbiger⁴⁷⁴ sache, vndt daß man doch das werck treiben wollte.

3 lächße, ieder zu 18 {Pfund} seindt alhier⁴⁷⁵ gefangen worden. heütte diesen Tag.

13. Juni 1643

[[549v]]

σ den 13^{den}: Junij⁴⁷⁶: 1643.

<Schön Wetter. Der regen wirdt verlanget.>

Jch habe an *Doctor Pichtel*⁴⁷⁷ geschrieben, vndt responsa Prudentum⁴⁷⁸ [!] einzuholen, gebehten.

Jtem⁴⁷⁹: an Fürst Hans⁴⁸⁰ wegen der contributionsrestanten⁴⁸¹. J'ay taschè aussy, a refüter les calomnies de Fürst Friedrich⁴⁸² a quoy i'ay travaillè presque toute la nuict.⁴⁸³

A spasso al fiume⁴⁸⁴, dopò espedite le cose, e m'intoppaj fra strada, nel Superintendente⁴⁸⁵ dj Cöhten⁴⁸⁶, andando alla costa della riva, co'l Medico, *Dottore Brandt*⁴⁸⁷, e co'l sua fratello⁴⁸⁸, mîo concionatore aulico.⁴⁸⁹

462 England, Königreich.

463 Urban VIII., Papst (1568-1644).

464 Italien.

465 *Übersetzung*: "Ebenso: zwischen dem Papst und den italienischen Fürsten."

466 *Übersetzung*: "Ebenso"

467 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

468 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

469 *Übersetzung*: "Vorladungen."

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

472 Wien.

473 *Übersetzung*: "Antworten"

474 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

475 Bernburg.

476 *Übersetzung*: "des Juni"

477 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

478 *Übersetzung*: "Antworten der Verständigen"

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

481 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

482 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

483 *Übersetzung*: "Ich habe mich auch bemüht, die Verleumdungen von Fürst Friedrich zurückzuweisen, womit ich fast die ganze Nacht beschäftigt gewesen bin."

484 Saale, Fluss.

485 Sachse, Daniel (1596-1669).

Der Regen wirdt sehr verlanget, dem lieben getreydig, zum wachßthumb.

Avis⁴⁹⁰: daß die pogken, oder kindesblattern⁴⁹¹, auch zu Ballenstedt⁴⁹², starck anfangen zu regieren. Jst also solche Seüche mehrentheilß im lande⁴⁹³ gangbahr, außer alhier, zu Bernburgk⁴⁹⁴, Gott lob.

Diesen abendt<nachmittag>, bin ich mit Meiner gnedigen<freündtlichen> hertzlieben Gemahlin⁴⁹⁵ *Liebden* in den lustgarten erstlich, darnach in den kunstgarten⁴⁹⁶, vndt an die Sahle, spatziren gegangen.

Zu abends wiederumb, in lußtgarten.

14. Juni 1643

[[550r]]

☿ den 14^{den}: Junij⁴⁹⁷: 1643.

Avis⁴⁹⁸ von Barby⁴⁹⁹, daß die FrawMuhme⁵⁰⁰ von Krannichfeld⁵⁰¹ heute aufn abendt alhier⁵⁰² sein will. Sie hat selber, an mich, vndt halcke⁵⁰³ an Tobias⁵⁰⁴ geschrieben.

Avis⁵⁰⁵: daß der reiche handelßmann, vndt Jubilirer⁵⁰⁶ in Leiptzigk⁵⁰⁷, Tilemann Barwaßer⁵⁰⁸, mitt Tode abgangen, in seinen besten Jahren. Etzliche meynen, ex moerore animj⁵⁰⁹, weil er so viel nummos⁵¹⁰, der Soldatesca, contribuiren⁵¹¹ müßen. Transeundum est!⁵¹² Gott gebe allezeit sehlig!

486 Köthen.

487 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

488 Sachse, David (1593-1645).

489 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Fluss nach den verrichteten Sachen und ich stieß auf der Straße auf den Superintendenten von Köthen, als er mit dem Arzt Dr. Brandt und mit seinem Bruder, meinem Hofprediger, zum Hang des Ufers ging."

490 *Übersetzung*: "Nachricht"

491 Kindsblattern: Windpocken.

492 Ballenstedt.

493 Anhalt, Fürstentum.

494 Bernburg.

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

496 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

497 *Übersetzung*: "des Juni"

498 *Übersetzung*: "Nachricht"

499 Barby.

500 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

501 Kranichfeld.

502 Bernburg.

503 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

504 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

505 *Übersetzung*: "Nachricht"

506 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

507 Leipzig.

508 Barwasser, Tilman (1592-1643).

509 *Übersetzung*: "aus Trauer der Seele"

510 *Übersetzung*: "Barvermögen"

In die wochenpredigt vormittags.

Ernst Dietrich Röder⁵¹³, ist ankommen, beschriebener⁵¹⁴ Maßen.

Fürst Friedrich⁵¹⁵ hat durch die Schwestern⁵¹⁶, eine Senfte, vor Seiner gemahlin⁵¹⁷ Liebden begehrt, nacher Plötzka⁵¹⁸, (allda er an itzo ist, vndt practicken⁵¹⁹ machtt) Jch habe sie ihm alsobaldt, (vnangesehen Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵²⁰, auch hochschwanger ist, vndt ich, wegen seiner außgestoßenen injurien, mitt ihm noch nicht freündlich correspondiren kan, biß er außgesöhnet ist, vndt in sich gehet) dennoch abefolgen⁵²¹ laßen.

J'ay composé des lettres d'importance a nostre grande cour. Dieur vueille donner bon süccez.⁵²²

[[550v]]

Avis⁵²³: daß die völker⁵²⁴ von Quedlinburg⁵²⁵ aufgebrochen, nacher Leiptzig⁵²⁶ zu gehen.

Diesen Abendt, ist die FrawMuhme⁵²⁷ von Krannichfeldt⁵²⁸, mit dero comitat⁵²⁹ abermals ankommen, von Zerst⁵³⁰, vndt Barby⁵³¹ hehr, vndt haben mit vnserer bewirtung, vndt Tractation⁵³² vorlieb genommen.

<Risposta⁵³³ an Tobias Steffek⁵³⁴ vom Doctor Pichtel⁵³⁵ [.]>

15. Juni 1643

511 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

512 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

513 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

514 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

515 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

516 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

517 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

518 Plötzkau.

519 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521 abfolgen: herausgeben.

522 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe von Wichtigkeit an unseren großen Hof verfasst. Gott wolle guten Erfolg geben."

523 *Übersetzung*: "Nachricht"

524 Volk: Truppen.

525 Quedlinburg.

526 Leipzig.

527 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

528 Kranichfeld.

529 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

530 Zerst.

531 Barby.

532 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

533 *Übersetzung*: "Antwort"

534 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

535 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

den 15^{den}: Junij⁵³⁶: 1643.

Dem Morgengebeht, in der behtstunde, so die Frau Muhme von Schwartzburgk⁵³⁷ in ihrem zimmer gehalten, beygewohnet, vndt Gott dancken helfen, daß er Ihre Gnaden vndt Liebden dero heüttigen geburtstag, daran sie 59 Jahr außbracht, vndt numehr dero 60. iahr angetreten, abermalß erleben laßen, mit ferrneren segen, vndt gratulationen.

Postea⁵³⁸ depeschen expedirt. Dieu les benie.⁵³⁹

Madame ma Tante, m'a contè entr'autres, comme tous les enfans⁵⁴⁰ dü Marquis Christian⁵⁴¹, estoyent morts au commencement par üne sorciere, laquelle les auroit tuèz, jüsques [[551r]] a la Marquise⁵⁴², quj a espousè le Prince d' Eggenbergh⁵⁴³, laquelle n'ayant peu èsgorger, par singüliere providence de Dieu, & par les prieres des parens⁵⁴⁴, & autres pieux offices, en particulier, d'üne bonne & sainte Nourrice, elle a en fin luy tournè les yeux dedans la teste, qu'il faut qu'elle en soitlouche encores. Estant donc attrappèe ceste race maudite & execrable, on ne l'a pas seulement fait brüsler, mais aussy, fait martiriser á menuès pieces, par commendement dü Marquis, & depuis ce temps là, ses pauvres enfans masles & femelles⁵⁴⁵, sont demeurèz en vie. Quj scait<? > ce quj sera aussy arrivè a mes pauvres petits, <enfans> morts consecütivement les premieres annèes, comme inopinèment, ou on croyoit tout le contraire, 4 fils⁵⁴⁶, & üne fille⁵⁴⁷, Dieu le vueille manifester encores, si sa volontè estoit telle.⁵⁴⁸

536 *Übersetzung*: "des Juni"

537 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

538 *Übersetzung*: "Nachher"

539 *Übersetzung*: "Gott segne sie."

540 Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von (1606-1606); Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von (1608-1608).

541 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

542 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

543 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

544 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655); Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

545 Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von (1611-1611); Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von (1613-1614); Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von (1620-1620); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

546 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

547 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

548 *Übersetzung*: "Meine Frau Tante hat mir unter anderem erzählt, wie alle Kinder des Markgrafen Christian anfangs durch eine Hexe gestorben seien, welche sie bis zu der Markgräfin getötet hätte, die den Fürsten von Eggenberg geheiratet hat, welche sie durch die besondere Vorsehung Gottes und durch die Gebete der Eltern und andere fromme Dienste insbesondere einer guten und heiligen Amme nicht hatte umbringen können, sie hat ihr schließlich die Augen im Kopf gedreht, dass sie davon noch immer schielen muss. Da also diese verfluchte und verabscheuungswürdige Brut gefangen wurde, hat man sie nicht nur verbrennen lassen, sondern auch auf Befehl des Markgrafen in kleine Stücke martern lassen, und seit dieser Zeit da sind ihre armen männlichen und weiblichen Kinder am Leben geblieben. Wer weiß, was mit meinen armen kleinen, wie unerwartet in den ersten Jahren hintereinander gestorbenen Kindern geschehen sein wird, als man das ganze Gegenteil glaubte, vier Söhne und eine Tochter? Gott wolle es noch offenbaren, wenn sein Wille so sei."

Fürst Augustus⁵⁴⁹ hat eine einfache contribution in diesem Monat begehrt, ich habe aber nur, eine halbe, (weil es genug⁵⁵⁰) bewilliget.

[[551v]]

Diesen Abendt, haben wir im Pfaffenpusch⁵⁵¹, der FrawMuhme⁵⁵² zu ehren, in einer zugerichteten Sommerleübe, Tafel gehalten, vndt eine Musica⁵⁵³ darbey gehabt. Nach der mahlzeit, haben, die frewlein, Junge vom Adel, vndt Jungfern gespihlet, darnach ist man, als es finster worden, wieder aufs Schloß gezogen, vndt haben dem Abendtgebeht, (wie heütte auch bey dem Morgengebeht geschehen) beygewohnet, in der FrawMuhme zjimmer.

Mon frere⁵⁵⁴, quj est a Plötzka⁵⁵⁵ maintenant, m'a fait salüer fort amiablement par mes seurs⁵⁵⁶, & remercier avec beaucoup de compliments, pour l'envoy de la litiere⁵⁵⁷ &cetera[.] Pleust a Dieu, que ce belles paroles, eussent poids, & que les trop rüdes actions, ne füsset contraires, a tels doux appasts, ou plüstost mocqueries manifestes. Dieu vueille nous delivrer dü malin, & de ses Tentations, pleins de astüce, & de perversité.⁵⁵⁸

Nachmittags war die Madame ma Tante⁵⁵⁹, mit Meiner gemahl⁵⁶⁰ in großer hitze spatziren gefahren.

16. Juni 1643

[[552r]]

☉ den 16^{den}: Junij⁵⁶¹: 1643. ⊕

Fortüne pour Madame⁵⁶², quj reçoit 8 bons chevaux dü Düc de Gottorf⁵⁶³. Mais quant a moy, ie continüe a estre tousjours malheureux. <Dieu l'amende.>⁵⁶⁴

549 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

550 genug: genug.

551 Pfaffenbusch.

552 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

553 Übersetzung: "Musik"

554 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

555 Plötzkau.

556 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

557 Übersetzung: "Mein Bruder, der jetzt in Plötzkau ist, hat mich durch meine Schwestern sehr freundlich grüßen und [mir] mit vielen Höflichkeiten für die Zusendung der Sänfte danken lassen"

558 Übersetzung: "Gefalle es Gott, dass diese schönen Worte Gewicht hätten und dass die allzu groben Taten solchen süßen Ködern oder eher offensichtlichen Possen nicht zuwiderliefen. Gott wolle uns von dem Bösen und seinen Versuchungen voller List und Verdorbenheit erlösen."

559 Übersetzung: "Madame, meine Tante"

560 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

561 Übersetzung: "des Juni"

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

564 Übersetzung: "Glück für Madame, die acht gute Pferde vom Herzog von Gottorf erhält. Aber ich für meinen Teil, ich fahre fort, immerzu glücklos zu sein. Gott bessere es."

Avis⁵⁶⁵: von Bremen⁵⁶⁶, daß Doctor Mechovius⁵⁶⁷, so wol am Stein, alß colica⁵⁶⁸, sehr kranck seye, besorget⁵⁶⁹, er werde auf Johannis⁵⁷⁰, (biß dahin ich ihme licentz⁵⁷¹ gegeben,) nicht wiederkommen können. Gott beßere seinen zustandt. *Baron de Schrattenbach*⁵⁷² viendra avec, Dieu aydant.⁵⁷³

Anmahnungen vndt citationes⁵⁷⁴, wegen wiederkäufflichen⁵⁷⁵ zinsen, vom Rectore⁵⁷⁶, vndt Universität zu Wittemberg⁵⁷⁷ empfangen. Sie wollen sich an die Empter: Coßwig⁵⁷⁸, Deßaw⁵⁷⁹, vndt Wörlitz⁵⁸⁰ nicht weisen laßen, allda sie doch die hypotheck haben, vndt eben daß wehre, wann die Stewren (so mir die landschaft⁵⁸¹ schuldig) auß selbigen emptern, dahin gegeben würden.

heütte haben vnsere leütte, in der Sahle⁵⁸² eine Forelle gefangen, welche wir verspeisen laßen, vndt vns darüber verwundert, weil alhier zu Bernburg⁵⁸³, noch nie dergleichen meines wißens [[552v]] gefangen.

Meinen beyden elltisten Töchtern⁵⁸⁴, ist heütte in der FrawMuhme⁵⁸⁵ stube, ein <großer> eiserner Schirm, auf den halß gefallen, iedoch ohne sonderbahren schaden. Seindt sie also vnglücklich mitt fällen.

Vellacarja⁵⁸⁶, di *Hans Friedrich von Seherr*⁵⁸⁷ disubbidendo per l'ubriachezza, nel trinciare⁵⁸⁸.

17. Juni 1643

ᵝ den 17^{den}: Junij⁵⁸⁹: 1643.

565 *Übersetzung*: "Nachricht"

566 Bremen.

567 Mechovius, Joachim (1600-1672).

568 *Übersetzung*: "an einer Kolik"

569 besorgen: befürchten, fürchten.

570 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

571 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

572 Schrattenbach, Balthasar von.

573 *Übersetzung*: "Freiherr von Schrattenbach wird mitkommen, wenn Gott hilft."

574 *Übersetzung*: "Vorladungen"

575 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

576 Strauch, Augustin (1612-1674).

577 Universität Wittenberg.

578 Coswig (Anhalt), Amt.

579 Dessau, Amt.

580 Wörlitz, Amt.

581

582 Saale, Fluss.

583 Bernburg.

584 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

585 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

586 *Übersetzung*: "Ungezogenheit"

587 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

588 *Übersetzung*: "des Hans Friedrich von Seher, da er wegen der Trunkenheit beim Vorschneiden nicht gehorchte"

589 *Übersetzung*: "des Juni"

Es hat heütte Gott lob, ein wenig geregenet nach deme gestern meine hewerndte angefangen worden. Mes gens, ont laissè le foin aux charrettes, toute la nuict, par mèsgarde. C'est: pour le gaster entierement la plüye l'ayant mouillè, a cause de ceste grande nonchalance.⁵⁹⁰

Avis⁵⁹¹ von Caspar Pfau⁵⁹² daß diese gantze woche, in der Patrimonialsache⁵⁹³, zu Plötzkaw⁵⁹⁴, vndt Cöhten⁵⁹⁵, handlung gepflogen, durch Fürst Iohann Casimirs⁵⁹⁶ vndt Fürst Friedrichs⁵⁹⁷ interposition⁵⁹⁸, vndt wehre gestern, so weitt geschlossen, zu Plötzka (da ferne zu Cöhten sich, wieder verhoffen, nicht noch difficulteten⁵⁹⁹ finden) solche Sache, so wol wegen des capitalß, als auch der zinsen halben, in abtretung des Amts Wulfen⁶⁰⁰, vndt [[553r]] erlegung⁶⁰¹ etzlicher gelder, numehr (Gott lob) verglichen. In publicis⁶⁰² wehre noch nicht beschloßen, wer zum General Feldmarschall Lennart DorstensSohn⁶⁰³, reisen soll. Oberste Werder⁶⁰⁴ helt vor vnmüglich, daß ein vornehmer Abgesandter, werde durchkommen können. Inzwischen hat man gewisse Nachrichtung, daß dem Fürstenthumb⁶⁰⁵, an gelde vndt getreidig, ein hohes aufgebürdet werden wirdt. Gott behüte vor einquartirung. In Ascherbleben⁶⁰⁶ liegen nun auch 3 compagnien zu roß, vndt seindt fast alle Städte, in der benachbarschaft beleet.

Von Ballenstedt⁶⁰⁷ schreibt Præfectus⁶⁰⁸, wir hetten Gott zu dancken, daß wir newlichster zeit, mitt Ob<ersten> Barßen⁶⁰⁹, den accord⁶¹⁰, (damit die benachbarten, gar nicht zu frieden) beschloßen, doch dörfte es jn der erndte, wegen der newen vjelen werbungen, große vnsjcherheitt geben.

Defluxjons, catharres, m'arrivèz cejour aux dents, <&> a l'espaule, dü costè gauche. Pour cela, je n'ay osè accompagner Madame ma Tante⁶¹¹, a l'air, comme j'eusse voulu, jusqu'aux confins, & ainsy ay prins congè d'elle, a la basse cour, quoy que i'aye auparavant gardè la chambre, m'absentant dü disner, a cause, que mon visage, estoit dèsguisè d'enfleüre. [[553v]] Mais ma dite

590 *Übersetzung*: "Meine Leute haben das Heu aus Unachtsamkeit die ganze Nacht auf den Karren gelassen. Das heißt, um es völlig zu verderben, da es der Regen wegen dieser großen Nachlässigkeit nass gemacht hat."

591 *Übersetzung*: "Nachricht"

592 Pfau, Kaspar (1596-1658).

593 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

594 Plötzkau.

595 Köthen.

596 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

597 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

598 Interposition: Vermittlung.

599 Difficultet: Schwierigkeit.

600 Wulfen, Amt.

601 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

602 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

603 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

604 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

605 Anhalt, Fürstentum.

606 Aschersleben.

607 Ballenstedt.

608 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

609 Barß, Friedrich von (1612-1643).

610 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

611 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

Dame & Tante⁶¹², m'a prevenü, me sürprenant, avec ma femme⁶¹³, en mon logis, & m'apportant de la poudre de licorne, *pour* süer, le prennant dans dü vin, afin d'eviter les dèsfluxions, & autres incommoditèz.⁶¹⁴

Jhre *Liebden* seindt heütte forth nacher Plötzkaw⁶¹⁵, Gott wolle sie geleitten.

Avis⁶¹⁶ von Ballenstedt⁶¹⁷ daß Oberlender⁶¹⁸ 3 hasen, vndt 1 Rehe geschoßen, welcher auch damitt baldt hernacher, ankommen, in salvo Deo dante⁶¹⁹.

Meine fuhren seindt von Zerbst⁶²⁰, vnversehrt, wol wiederkommen, <Gott lob.>

18. Juni 1643

☉ den 18^{den}: Junij⁶²¹: 1643.

In die kirche vormittages, <conjunctim⁶²² [.]>

Risposta⁶²³ von Zerbst⁶²⁴, gar confuse⁶²⁵, wegen der contributionssachen.

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus^{626 627}. Im rückwege, haben wir einen stargken regenguß, außgestanden, vndt ist ein schwehres donnerwetter darbey gewesen. Gott bewahre vor vngemach, vndt verderben. Es seindt zweene starcke wetter gegeneinander gestanden. *perge*⁶²⁸

19. Juni 1643

612 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

613 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

614 *Übersetzung*: "Heute [haben] mich Flüsse [d. h. Entzündungen], Katharre an den Zähnen und an der Schulter auf der linken Seite befallen. Deshalb habe ich nicht gewagt, meine Frau Tante an die Luft zu begleiten, wie ich es bis an die Grenzen gewollt hätte, und so habe ich im unteren Hof von ihr Abschied genommen, obwohl ich zuvor das Zimmer gehütet hatte, da ich mich vom Mittagessen entfernte, weil mein Gesicht von der Geschwulst entstellt war. Aber meine besagte Dame und Tante ist mir zuvorgekommen, indem sie mich mit meiner Frau in meinem Gemach überraschte und mir Pulver vom Einhorn zum Ausschwitzen brachte, wobei ich es im Wein einnahm, um die Flüsse und andere Ungelegenheiten zu vermeiden."

615 Plötzkau.

616 *Übersetzung*: "Nachricht"

617 Ballenstedt.

618 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

619 *Übersetzung*: "in Sicherheit durch Gottes Geschenk"

620 Zerbst.

621 *Übersetzung*: "des Juni"

622 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

623 *Übersetzung*: "Antwort"

624 Zerbst.

625 *Übersetzung*: "verworren"

626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

627 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

628 *Übersetzung*: "usw."

[[554r]]

» den 19^{den}: Junij⁶²⁹: 1643.

Jch bin heütte mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*⁶³⁰ hinauß, auf meine ägker gefahren vormittags[.]

*Fürst August*⁶³¹ hat mirs abgeschlagen, mich in Meinen suchen zu favorisiren, wegen verschonung der Ballenstedter⁶³².

Der Oberst *leutnant Knorr*⁶³³, ist vnversehens vmb 12 vhr, mit 150<120> pferden anhero kommen, in die Stadt⁶³⁴. hat seine ordre⁶³⁵ nicht weisen wollen, Sondern berichtet, Axel Lillie⁶³⁶, würde heüte auch, mit 100 pferden herkommen, vndt er hette ordre⁶³⁷, darauf zu warten, vndt ihnen entgegen zu gehen. hat aber doch keine recht gewiße zeitt determiniret. Il y a apparence, que l'on me veüt rüjner.⁶³⁸ Mit willen, wil ich ihm kein Quartier⁶³⁹ geben, er mag es, auf seine verantwortung, mit gewaltt nehmen, zumahl er keine ordre⁶⁴⁰ vorzeigen will.

Jch habe Halcken⁶⁴¹, vndt *Caspar Pfau*⁶⁴² zu ihm geschickt. Er begehrt provjandt auf 120 pferde[.] wil durchauß nicht nacher Ilverstedt⁶⁴³.

Schreiben vom *Bürgermeister Brinck*⁶⁴⁴, vndt *Iulius van Aisma*⁶⁴⁵.

[[554v]]

*Obrist leutnant Knorr*⁶⁴⁶, jst fort auf meiner dörfer eins⁶⁴⁷, dahin muß ich ihm proviandt schaffen, auch graß, damit daß getreydich, nicht verderbt wehre.

Itzt schickt horneffer⁶⁴⁸ *Obrist Wachtmeister* von Staßfurt⁶⁴⁹ Reütter her, vndt begehren die verfallene contribution.

629 *Übersetzung*: "des Juni"

630 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

631 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

632 Ballenstedt.

633 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

634 Bernburg, Talstadt.

635 *Übersetzung*: "Befehl"

636 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

637 *Übersetzung*: "Befehl"

638 *Übersetzung*: "Es hat den Anschein, dass man mich hier ruinieren will."

639 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

640 *Übersetzung*: "Befehl"

641 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

642 Pfau, Kaspar (1596-1658).

643 Ilberstedt.

644 Brinck, Ernst (1581-1649).

645 Aitzema, Julius van (geb. ca. 1580).

646 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

647 Peißen.

648 Horneffer, Johann Friedrich.

649 Staßfurt.

Nun schreibt Oberster Heißter⁶⁵⁰, von halberstadt⁶⁵¹ an Caspar Pfau⁶⁵² vndt begehrt auch, die Kayserliche⁶⁵³ verfallene contribution. <Alle waßer wogen, vber vns! Gott helfe!>

Avis⁶⁵⁴: außm Niederlandt⁶⁵⁵, vndt andern ortten: Daß die Newe Regentin vndt Königin in Frankreich⁶⁵⁶ nicht ihres herrn bruders, des Königs in Spanien⁶⁵⁷ sondern ihres herren Sohnes⁶⁵⁸ interesse vndt consiliis⁶⁵⁹ folge, vndt sich aber gantz absolut mache.

Das treffen⁶⁶⁰, vor Recroy⁶⁶¹, wirdt confirmirt⁶⁶², vndt daß sehr viel volck⁶⁶³ geblieben, auf der Spannischen⁶⁶⁴ seite.

Graf Wilhelm von Naßaw⁶⁶⁵, gouverneur in WestFrießlandt⁶⁶⁶, soll das häupt der legation nacher Münster⁶⁶⁷ sein, im nahmen der herren Staden⁶⁶⁸, zun friedenstractaten⁶⁶⁹.

Die Gallj⁶⁷⁰ bewerben sich allenthalben, ihre Macht zu stärcken, vndt ihre nächste Nachtbahren, zu anjmjren.

[[555r]]

In Böhmen⁶⁷¹, soll auch ein vnglücksehliges Treffen⁶⁷², vorn Kayser⁶⁷³, vorgangen sein.

In Engellandt⁶⁷⁴, wahren die extrema⁶⁷⁵ heftig annoch, die zeittungen⁶⁷⁶ aber dannenhero, lauffen wiedereinander. Es sollen auch in Schottland⁶⁷⁷ vndt Jrrlandt⁶⁷⁸, factiones⁶⁷⁹, vndt die vnruhe, sehr groß sein.

650 Heister, Gottfried von (1609-1679).

651 Halberstadt.

652 Pfau, Kaspar (1596-1658).

653 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

654 *Übersetzung*: "Nachricht"

655 Niederlande (beide Teile).

656 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

657 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

658 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

659 *Übersetzung*: "Ratschlüssen"

660 Treffen: Schlacht.

661 Rocroi.

662 confirmiren: bestätigen.

663 Volk: Truppen.

664 Spanien, Königreich.

665 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

666 Westfriesland.

667 Münster.

668 Niederlande, Generalstaaten.

669 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

670 Frankreich, Königreich.

671 Böhmen, Königreich.

672 Treffen: Schlacht.

673 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

674 England, Königreich.

675 *Übersetzung*: "äußersten Dinge"

676 Zeitung: Nachricht.

677 Schottland, Königreich.

Der Printz von Vranien⁶⁸⁰, hat ein auge auf Flandern⁶⁸¹.

Dennemark⁶⁸² vndt hamburg⁶⁸³, seindt gänzlich verglichen.

Der Pabst⁶⁸⁴, zeücht wieder die alliirte Welsche⁶⁸⁵ Fürsten zu felde.

Man tractiret⁶⁸⁶ friede, vndt rüset sich, ins feldt, in deützschen Provintzien.

Königsmarck⁶⁸⁷ thut, waß er will, vndt setzet baldt, alle länder, in contribution.

Zwischen Dennemarck vndt Schweden⁶⁸⁸, gibt es sospettj, dispettj, e rispettj⁶⁸⁹. Es hat das ansehen, als solle dem König in Dänemark⁶⁹⁰ vor seine schuldtforderungen auß Mecklenburg⁶⁹¹ beyde Festungen, Dämitz⁶⁹², vndt Beitzenburgk⁶⁹³, eingereümet werden.

Die Obersten Madlo⁶⁹⁴, vndt du Four⁶⁹⁵, seindt zu Prag⁶⁹⁶, (wegen der Leiptziger⁶⁹⁷ verholffenen Niederlage) decolliret⁶⁹⁸ worden. Der erste ist lutrisch gewesen.

Zu Prag soll man eine allte *handschrift* gefunden haben, eines Königs Tochter, nebenst einer Prophezey, daß wann man ihren Körper, vnversehrt fünde, sollte friede werden.

[[555v]]

Diesen abendt in garten, mit Madame⁶⁹⁹ vndt Schwester Bathilde⁷⁰⁰. Baldt darnach, ist der himmel gar schwarz worden, vndt es hat etwaß geregenet.

Ein prophet oder Trawmer ist diese Tage aufgestanden, vndt hat prophezeyet, es wollte innerhalb 14 Tagen, Bernburgk⁷⁰¹, hall⁷⁰², vndt Cöhten⁷⁰³, vndtergehen. Man hat ihn zu Zerbst⁷⁰⁴ verarrestiret⁷⁰⁵. Gott bewahre vor vnfall, vndt verleyhe vns, rechtschaffene buße.

678 Irland, Königreich.

679 *Übersetzung*: "die Aufstände"

680 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

681 Flandern, Grafschaft.

682 Dänemark, Königreich.

683 Hamburg.

684 Urban VIII., Papst (1568-1644).

685 Italien.

686 tractiren: (ver)handeln.

687 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

688 Schweden, Königreich.

689 *Übersetzung*: "Verdächtigungen, böse Streiche und Bedenken"

690 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

691 Mecklenburg, Herzogtum.

692 Dömitz.

693 Boizenburg.

694 Madlo, Hans Georg (gest. 1643).

695 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

696 Prag (Praha).

697 Leipzig.

698 decolliren: enthaupten.

699 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

700 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

701 Bernburg.

Gestern ist noch ein 16 {pfunddiger} læ frischer lachß, gefangen worden.

20. Juni 1643

σ den 20^{sten}: Junij⁷⁰⁶: 1643.

Ein lachs ist heütte von Fischern, gefangen worden, <zu 12 {Pfundem}>

Jch bin hinundter, a piè⁷⁰⁷ die Mühlgebewde zu besehen.

Geörge Reichardt⁷⁰⁸, ist von Zerbst⁷⁰⁹ wiederkommen, wie auch der große Kersten⁷¹⁰, von sejner Berlinischen⁷¹¹ rayse, mit *freundlicher* andtwortt, vom Churfürsten von Brandenburg⁷¹², Jtem⁷¹³: es war auch darbey, ein alltes *freundliches* schreiben, von Königsberg⁷¹⁴, von seiner *Liebden* FrawMutter⁷¹⁵, an Mich.

[[556r]]

Man hat heütte dem Obrist *leutnant* Knorr⁷¹⁶, nacher Peißen⁷¹⁷ Victualien geschickt, in hofnung, ihn forthzubringen.

Die horneffischen⁷¹⁸ *executores*⁷¹⁹, machen es alhier⁷²⁰ sehr grob, schlagen die fenster auß den leütten, vndt handeln daß es zu erbarmen.

Gegen abendt, ist H Knorr wieder zurück⁷²¹ nacher Ascherßleben⁷²², diewejl er *contramandiret*⁷²³ worden, vndt hat zu Peißen gute ordre⁷²⁴ gehalten, nach dem ich ihm wenig proviandt geschickt. Die pferde haben mit graß, vndt die Reütter, mitt truckenem brodt vorlieb genommen. Darnach ist etwas wenig bier darzu gekommen.

702 Halle (Saale).

703 Köthen.

704 Zerbst.

705 verarrestiren: verhaften.

706 *Übersetzung*: "des Juni"

707 *Übersetzung*: "zu Fuß"

708 Reichardt, Georg (gest. 1682).

709 Zerbst.

710 Groß(e), Christian.

711 Berlin.

712 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

713 *Übersetzung*: "ebenso"

714 Königsberg (Kaliningrad).

715 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

716 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

717 Peißen.

718 Horneffer, Johann Friedrich.

719 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

720 Bernburg.

721 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

722 Aschersleben.

723 *contramandiren*: einen Gegenbefehl erlassen.

724 *Übersetzung*: "Ordnung"

A spasso la sera, nel giardino, con Madama^{725 726} vndt Ernst Dietrich Rödern⁷²⁷, wieder in gnaden, dimittirt⁷²⁸, biß zu weitterer erforderung.

21. Juni 1643

☞ den 21. Junij⁷²⁹: 1643.

Ernst Dietrich Röder⁷³⁰ ist forth, mit vnsern Ballenstedtischen⁷³¹ wagen, auf Ermßleben⁷³², zu seiner Frawen⁷³³.

In die wochenpredigt, cum sororibus^{734 735}. Text: ex libro Judicum, capitulo 9^{736 737} vom Abimelech⁷³⁸, vndt Jotham⁷³⁹. perge⁷⁴⁰

A spasso con Madama⁷⁴¹ nel horto.⁷⁴²

Es erscheinet par üne lettre de Madame⁷⁴³ de Kranichfeldt⁷⁴⁴, que l'on preoccüpe les esprits de prejugèz⁷⁴⁵.

22. Juni 1643

[[556v]]

☞ den 22. Iunij⁷⁴⁶: 1643. Ⅹ

725 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

726 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Garten mit Madame"

727 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

728 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

729 *Übersetzung*: "des Juni"

730 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

731 Ballenstedt.

732 Ermsleben.

733 Röder (3), N. N. von.

734 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

735 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

736 Idc 9

737 *Übersetzung*: "aus dem Buch der Richter, Kapitel 9"

738 Abimelech, König von Sichem.

739 Jotam (Bibel).

740 *Übersetzung*: "usw."

741 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

742 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten."

743 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

744 Kranichfeld.

745 *Übersetzung*: "durch einen Brief der Frau von Kranichfeld, dass man da die Sinne mit Einbildungen einnimmt"

746 *Übersetzung*: "des Juni"

Die beyden Schwestern⁷⁴⁷ seindt nach Plötzkaw⁷⁴⁸, zu der Fraw Muhme⁷⁴⁹ von Krannichfeldt⁷⁵⁰. Fürst Ernst Gottlieb⁷⁵¹, vndt Frewlein Johännchen⁷⁵², haben sie dahin begleitet, vndt abgeholt.

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁵³, in lustgarten, an die waßerkunst, Schneidemühle, vndt kunstgarten⁷⁵⁴, folgends an den newen weinbergk spatziren gegangen.

heütte habe ich mein Obst, in den püschen, durch Rindorf⁷⁵⁵, Tobias⁷⁵⁶, vndt Kersten⁷⁵⁷, besichtigen laßen. Es soll ia mehrentheilß erfroren sein.

Eilender avis⁷⁵⁸, doppelt, vom Graven von Tähtempach⁷⁵⁹, daß Fürst Hans⁷⁶⁰ ihm avisirt, er hette mir, die *Kayserliche*⁷⁶¹ contribution, der 300 {Thaler} (seiner eingebildeten, 4.^{te} partis⁷⁶²) zugeschickt. Nun wollte sie Caspar Pfaw⁷⁶³, nicht abfolgen laßen. Drowet innerhalb 2 Tagen, mit einer scharfen execution. Darwieder kan ich ie nicht, ob man mir schon ein Nachbarliches gutes wortt, bey ihm verliehen, vndt diesen *Bernburgischen* Antheil⁷⁶⁴, zu ruiniren vermejnet.

Je l'ay communiqué aux autres⁷⁶⁵, respondant [[557r]] au preallable, au *Comte de Tattenbach*⁷⁶⁶ afin de divertir l'execution. Dieu vueille, que ceste depesche, aille seurement.⁷⁶⁷

In der Stadt⁷⁶⁸ alhier, stellen sich meine *Bürgermeister*⁷⁶⁹ vndt Raht⁷⁷⁰ sehr widerspenstig, wegen vnderhalts der Mußcketirer. Keine affection⁷⁷¹ zu ihrer eigenen wolfahrt, viel weniger zu der herrschafft⁷⁷². Sie cumuliren dadurch, die landtStrafen.

747 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

748 Plötzkau.

749 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

750 Kranichfeld.

751 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

752 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

754 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

755 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

756 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

757 Groß(e), Christian.

758 *Übersetzung*: "Bericht"

759 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

760 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

761 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

762 *Übersetzung*: "Viertels"

763 Pfau, Kaspar (1596-1658).

764 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

765 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

766 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

767 *Übersetzung*: "Ich habe es den anderen mitgeteilt, wobei ich zuvor dem Grafen von Tattenbach antwortete, um die Vollstreckung abzuwenden. Gott wolle, dass diese Abfertigung sicher gehe."

768 Bernburg, Talstadt.

769 Döring, Joachim (gest. 1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

770 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

771 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

Zu Abends, wieder hinauß spatzirt, mein getreydig zu besehen. Es stehet wol, der liebe Gott helfe, das wirs genießen mögen. Amen.

23. Juni 1643

☿ den 23. Junij⁷⁷³: 1643.

<Warm wetter.>

A spasso⁷⁷⁴, mit Madame⁷⁷⁵ hinauß, auf vnserm kleinen wägelchen, nacher Zeptzig⁷⁷⁶, vndt selbigen ortten.

Avis⁷⁷⁷ allererst post festum⁷⁷⁸, von Plötzkau⁷⁷⁹ daß Caspar Pfau⁷⁸⁰ bey Axel Lillie⁷⁸¹ zu Ascherßleben⁷⁸² gewesen, (welcher *general* Major, nach Hamburg⁷⁸³ zeüchtt) von Fürst Augusto⁷⁸⁴ dahin geschickt. Es scheint, man will wieder Zerbst⁷⁸⁵, exequiren⁷⁸⁶. Fürst Augustus begehret doch noch eine einfache *contribution* vber die doppelte, so albereitt außgeschrieben.

Post expedita expedienda⁷⁸⁷, gegen abendt, wiederumb, in garten, mit Madame.

In oeconomicis⁷⁸⁸, allerley fastidij⁷⁸⁹ gehabt.

24. Juni 1643

[[557v]]

♃ den 24. Junij⁷⁹⁰: 1643. Iohannis⁷⁹¹.

772 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

773 *Übersetzung*: "des Juni"

774 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

775 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

776 Zepzig.

777 *Übersetzung*: "Nachricht"

778 *Übersetzung*: "zu spät"

779 Plötzkau.

780 Pfau, Kaspar (1596-1658).

781 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

782 Aschersleben.

783 Hamburg.

784 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

785 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

786 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

787 *Übersetzung*: "Nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

788 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

789 *Übersetzung*: "Unannehmlichkeiten"

790 *Übersetzung*: "des Juni"

791 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

<Bel tempo.⁷⁹² >

A spasso⁷⁹³, meinen durch Gottes seggen erwachsenen Rübesaht, <14 schock⁷⁹⁴ 30 bundt auß 1 {Scheffel} außsaat> abbringen, vndt einführen zu sehen.

Die hitze ist heütte gewesen, wie in hundstagen.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁹⁵ ist mit mir hinauß nach Zeptzigk⁷⁹⁶, vndt hat mich auf eine grasemalzeit⁷⁹⁷ gebehten. haben auch *Jhrer Liebden* egker besichtigett, auch vndter andern etzliche körner in helmern gezehlet, vndt befunden in einer rogkenähre: 55 körner, in einer andern 43[,] in einer weizenähre 42. Sollte also billich beßer scheffeln⁷⁹⁸.

25. Juni 1643

☉ den 25. Junij⁷⁹⁹: ☿

<Große hitze.>

Risposta⁸⁰⁰ von Zerbst⁸⁰¹, vom *Doctor Pichtel*⁸⁰² en termes mediocres⁸⁰³.

Avis⁸⁰⁴ von Caspar Pfau⁸⁰⁵ daß die *Kayserliche*⁸⁰⁶ contribution auß diesen Antheilen⁸⁰⁷, Morgen *Gebe Gott* zu halberstadt⁸⁰⁸ verhoffentlich richtig gemacht werden sollen, vndt können diese antheil, cis-Albim^{809 810} vor Zerbst⁸¹¹, nicht bezahlen, viel weniger die execution leiden.

Es seyen *Kayserliche* völcker⁸¹² in heldrungen⁸¹³, Eimbeck⁸¹⁴, Wittenberg⁸¹⁵, vndt Eilembergk⁸¹⁶ ankommen. *General Major Königsmarck*⁸¹⁷ soll auch anlangen. Die Stifter⁸¹⁸ dörrften vnß wieder den krieg, ins landt⁸¹⁹ ziehen. [[558r]] Gott wolle den zustandt beßern.

792 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

793 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

794 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

795 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

796 Zepzig.

797 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

798 scheffeln: einen Scheffel ergeben bzw. füllen.

799 *Übersetzung*: "des Juni"

800 *Übersetzung*: "Antwort"

801 Zerbst.

802 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

803 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

804 *Übersetzung*: "Nachricht"

805 Pfau, Kaspar (1596-1658).

806 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

807 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

808 Halberstadt.

809 Elbe (Labe), Fluss.

810 *Übersetzung*: "diesseits der Elbe"

811 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

812 Volk: Truppen.

813 Heldrungen.

In die vormittags predigt, conjunctim⁸²⁰, mit Madame⁸²¹, vndt meinen beyden Elltisten Töchtern⁸²².

Avis⁸²³ vom Nostitz⁸²⁴, vndt seinem zustandt, vndt daß er in den Standt der heiligen ehe⁸²⁵ getretten. Gott wolle ihn darinnen gesegenen. Er klagt vber viel schwehre einquartirungen, dabey er doch, in diensten seines vaterlandes⁸²⁶, in verschickungen, gebraucht worden, vndt hat sich noch zimlich conservirt. Er beschwehret sich auch, das er 4mal geschrieben, vndt keine antwort empfangen, auch nicht auf seine hochzeitbriefe, so er im vergangenen September an die gesampte herrschaft⁸²⁷, abgehen laßen. Vielleicht hats die soldatesca intercipiret⁸²⁸.

Nachmittags, auß der kirchen, geblieben. Wegen Mattigkeit von großer hitze.

Zu abends, alleine mitt *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin, gegeben, vndt darnach solj, solettj⁸²⁹, in gartten.

26. Juni 1643

» den 26. Junij⁸³⁰: 1643.

Auß den einkommenen avisen⁸³¹, erscheinet:

Das in Engellandt⁸³² die verbitterungen zunehmen, vndt das Sprichwortt, wahr wirdt: Iliacos jntra muros, peccatur, et extra.^{833 834}

[[558v]]

814 Einbeck.

815 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

816 Eilenburg.

817 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

818 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

819 Anhalt, Fürstentum.

820 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

823 *Übersetzung*: "Nachricht"

824 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

825 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. Ziegler und Klipphausen (1625-1692).

826 Oberlausitz, Markgrafschaft.

827 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

828 intercipiren: abfangen.

829 *Übersetzung*: "nur ganz allein"

830 *Übersetzung*: "des Juni"

831 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

832 England, Königreich.

833 *Übersetzung*: "Es wird innerhalb der Mauern Trojas gesündigt und außerhalb."

834 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

Item⁸³⁵: daß der Prinz von Vranien⁸³⁶, am Podagra⁸³⁷, vndt der gelbensucht, kranck gelegen, soll einen anschlag auf Geldre⁸³⁸ oder Flandern⁸³⁹ vorhaben.

Die Königin in Frankreich⁸⁴⁰ hette zu lieb ihrem herrn bruder dem König in Spanien⁸⁴¹ ihre armèen auß Artois⁸⁴² vndt hennegaw⁸⁴³, sine maleficio⁸⁴⁴, abgefordert. Das hauß Guyse⁸⁴⁵ gedächte sich mit Spanniens⁸⁴⁶ hülfe in Frankreich⁸⁴⁷ wieder groß zu machen. Monsieur d'Andelot^{848 849}, sonst ein Tapferer iunger herr, des Mareschal de Chastillon^{850 851} Sohn, wehre päbstisch worden. Es gebe große verenderungen in Frankreich[,], der Monsieur⁸⁵², wie auch der Prince de Condè⁸⁵³, machten sich neben der Königin Regentin, sehr absolut, vndt viel personen, würden verendert, in rahtstellen vndt Finantzen.

Zu Amsterdam⁸⁵⁴, wehren 10 Reiche Schiff auß West-Indien⁸⁵⁵, ankommen.

Die Schweden⁸⁵⁶, streiffen gewaltig, in Mähren⁸⁵⁷, Schlesien⁸⁵⁸, vndt Oesterreich⁸⁵⁹. haben auch die blocquade vor Ollmitz⁸⁶⁰, aufgehoben.

Der Pabst⁸⁶¹, vndt die Venediger⁸⁶², nebenst den welschen⁸⁶³ Fürsten, seindt noch wiedereinander.

Den Graf Melander⁸⁶⁴, vor diesem, gewesenen Hessischen⁸⁶⁵ General, hat der Kayser⁸⁶⁶ zum Graffen von Holtzapfel, gemacht.

835 *Übersetzung*: "Ebenso"

836 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

837 *Übersetzung*: "Fußgicht"

838 Geldern.

839 Flandern, Grafschaft.

840 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

841 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

842 Artois, Grafschaft.

843 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

844 *Übersetzung*: "ohne Schaden"

845 Guise, Haus (Ducs de Guise).

846 Spanien, Königreich.

847 Frankreich, Königreich.

848 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

849 *Übersetzung*: "Herr von Andelot"

850 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

851 *Übersetzung*: "Marschalls von Châtillon"

852 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

853 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

854 Amsterdam.

855 Westindien.

856 Schweden, Königreich.

857 Mähren, Markgrafschaft.

858 Schlesien, Herzogtum.

859 Österreich, Erzherzogtum.

860 Olmütz (Olomouc).

861 Urban VIII., Papst (1568-1644).

862 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

863 Italien.

864 Melander, Peter (1589-1648).

<König in Dennemark⁸⁶⁷ hat der Schlag gerühret jm Bade.>

[[559r]]

Mein lackay, der kleine Kersten⁸⁶⁸, ist von Ballenstedt⁸⁶⁹ wiederkommen, hat auch die Antwort des Grafen von Tattenbach⁸⁷⁰ fleißig bestellet. Gott gebe wahren effect.

Avis⁸⁷¹: daß zu Sangerhausen⁸⁷², sich zimlich Seltzame prodigia⁸⁷³ sehen laßen, mit festerzeichen in der luft, vndt anderen sachen, auch hat der avisenbohte⁸⁷⁴ dißmal im Stadtgraben zu Leiptzig⁸⁷⁵, abermals blut gesehen. Die bedeüttung ist vnß leyder! öfters bekandt worden.

Die Ritterschaft⁸⁷⁶ im Ballenstedtischen⁸⁷⁷ wollen meine inhibition⁸⁷⁸ contra fratrem Fridericum⁸⁷⁹⁸⁸⁰, respectiren, vndt mir pariren, wie auch v̄er Bürgermeister vndt Raht⁸⁸¹, Richter, vndt Gemeinden, ihre schuldikeitt agnosciren⁸⁸², vndt sjch nicht absondern wollen.

Nachmittags, hat Martin Bernds⁸⁸³, gewesener verwallter zu Zeptzig⁸⁸⁴, mit der Valtin Bohnens⁸⁸⁵ Tochter⁸⁸⁶, in der Stadt⁸⁸⁷, hochzeit gehalten, vndt nimbt die wirttschaft zum Schwartzen bären an. Jch habe Halcken⁸⁸⁸ deputirt meine Stelle zu vertreten, vndt im Nahmen mejn: vndt der Meynigen zu schencken. Die hofpursche, ist auch mehrentheilß mittgegangen. <Diese Nacht hats gewittert. perge⁸⁸⁹>

Schwester Dorothea Bathildis⁸⁹⁰, ist von Plötzkaw⁸⁹¹, wieder anhero⁸⁹² kommen. Vergangenen Sontag, hat das wetter bey Plötzkaw, vndt zu Manßfeldt⁸⁹³ eingeschlagen.

865 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

866 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

867 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

868 N. N., Christian (2).

869 Ballenstedt.

870 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

871 *Übersetzung*: "Nachricht"

872 Sangerhausen.

873 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

874 Avisenbote: Nachrichtenbote.

875 Leipzig.

876 Anhalt, Landstände.

877 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

878 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

879 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

880 *Übersetzung*: "gegen Bruder Friedrich"

881 Ballenstedt, Rat der Stadt.

882 agnosciren: anerkennen.

883 Bernds, Martin (gest. 1677).

884 Zepzig.

885 Bohne, Valentin (1603-1642).

886 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655).

887 Bernburg, Talstadt.

888 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

889 *Übersetzung*: "usw."

890 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

891 Plötzkau.

[[559v]]

Diesen Abendt, bin ich mit *Meiner* gemahlin⁸⁹⁴, vndt Schwester Bathilde⁸⁹⁵ hinauß gefahren, auf vnsere felder.

Weinpfähle⁸⁹⁶ von Deßaw⁸⁹⁷ seindt ankommen.

Admonition mal assaysonnée, de Madame ma Tante de Schwartzburg⁸⁹⁸, touchant la discorde fraternelle⁸⁹⁹, par üne opinion preoccupée.⁹⁰⁰ perge⁹⁰¹

27. Juni 1643

σ den 27. Junij⁹⁰²: 1643.

Risposta⁹⁰³ von Plötzkau⁹⁰⁴ visante a reduire Zerbst⁹⁰⁵, & a contrequarrer la rüine, de ceste Tetrarchie^{906 907}.

Jch bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁰⁸, hinauß nacher Zeptzig⁹⁰⁹ gefahren, zu einem Milchfrühstügk, auch das getreidig im felde vnderwegens zu besehen.

Les nopces d'hier, au soir, se sont bien passées[.] Il y a eu dü tintamarre, a cause d'ün capitaine de Cavallerie, arrivè avec 10 chevaux de Staßfurth⁹¹⁰, mais on a trouvè moyen de l'appayser. Ce soir nos gens retournent aux dites nopces. Dieu vueille donner heureux succéz.⁹¹¹

892 Bernburg.

893 Mansfeld.

894 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

895 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

896 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

897 Dessau (Dessau-Roßlau).

898 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

899 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

900 *Übersetzung*: "Abgeschmackte Ermahnung von meiner Frau Tante von Schwarzburg, was die brüderliche Zwietracht betrifft, aus einer eingebildeten Meinung."

901 *Übersetzung*: "usw."

902 *Übersetzung*: "des Juni"

903 *Übersetzung*: "Antwort"

904 Plötzkau.

905 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

906 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

907 *Übersetzung*: "wobei sie darauf zielte, Zerbst zu bändigen und sich dem Ruin dieser Viererherrschaft [d. h. dieses Teilfürstentums Anhalt-Bernburg] zu widersetzen"

908 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

909 Zepzig.

910 Staßfurt.

911 *Übersetzung*: "Die Hochzeit von gestern Abend ist gut verlaufen. Es hat Lärm wegen eines mit 10 Reitern aus Staßfurt angekommenen Hauptmannes der Kavallerie gegeben, aber man hat Mittel gefunden, ihn zu besänftigen. Heute Abend kehren unsere Leute auf die besagte Hochzeit zurück. Gott wolle glücklichen Erfolg geben."

Bergen⁹¹² der Obereinnehmer, hat heütte an mich suppliciret, ich möchte doch wegen der außenbleibenden restanten⁹¹³, vndt zu vermeidung der execution, wieder meine [[560r]] Embter⁹¹⁴, die 3fache contribution einbringen laßen. Jst auch darauf alsobaldt, der befehlich erfolgt.

A spasso la sera nel bosco de' Pretj⁹¹⁵, ed alla pescaria, ed al formento, ô più tosto, segala.⁹¹⁶

Im deützschen Bartas⁹¹⁷, *Meiner* gemahlin⁹¹⁸ vorgelesen.

28. Juni 1643

☿ den 28. Junij⁹¹⁹: 1643.

In die wochenpredigt, con Madama⁹²⁰, e la sorella⁹²¹ ⁹²².

Avis⁹²³ von Plötzkau⁹²⁴ daß man doch möchte dem Grafen von Tähtenbach⁹²⁵ beantworten, damit die execution wieder die vnschuldigen, vmb der Zerbst[isch]en⁹²⁶ willen, nicht erfolge. Vndt darumb sollte Bodenhausen⁹²⁷ an den general Commissarium⁹²⁸ Brandt⁹²⁹, geschickt werden, ihn zu jnformjren.

heütte ist noch auf vielfältiges⁹³⁰ invitiren⁹³¹, vndt bitten, des Amtmannes⁹³², vndt Anderer freundschaft⁹³³, der hinabgang denen zu hofe, vergönnet worden, ob es zwar der dritte Tag der hochzeit, an dem Sie allezeit den abendt, zum frewdemahl hinundter gegangen. Jch vor meine

912 Bergen, Johann von (1604-1680).

913 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

914 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt.

915 Pfaffenbusch.

916 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zur Fischerei und zum Weizen oder vielmehr Roggen."

917 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

918 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

919 *Übersetzung*: "des Juni"

920 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

921 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

922 *Übersetzung*: "mit Madame und der Schwester"

923 *Übersetzung*: "Nachricht"

924 Plötzkau.

925 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

926 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

927 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

928 *Übersetzung*: "Kommissar"

929 Brandt, Peter (1609-1648).

930 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

931 invitiren: einladen.

932 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

933 Freundschaft: Verwandtschaft.

person sähe gern die mehrere eingezogenheit, bevorab in itzigen schwehren vndt betrübten zeitten, aber man muß doch zu weilen auch permittiren das man auf ehrenTagen, im herren sich erfrewet, vndt dispensiren nach beschaffenen vmbstenden, der zeitt, vndt Personen. [[560v]] Es soll sonst, bey dieser hofdiener[-], vndt Bürgerhochzeit⁹³⁴, zwar ansehlich vndt wol sein tractirt⁹³⁵ aber gar große mäßigkeit, im Trincken sein gehalten, vndt die zeitt von etzlichen mit guten gesprächen, von andern mitt ehrenTäntzen sein vertrieben worden, wie Mein Abgeordneter Major halcke⁹³⁶, neben den beampten, auch kammerbedienten mir trewlich uno ore⁹³⁷ referiren. Gott wolle ferner das Mittel vndt ende gesegenen, der zum guten anfang glück verliehen, vndt väterlich beschehret. Tous ceux de ma faction, *c'est a dire* la meilleure part, de la bourgeoisie & Magistrat inferieur> se sont rangèz de mon costè, a accompagner & faire honneur a mes Courtisans. Les moindres, & plus pires, *c'est a dire* ceux de la faction Hercynienne⁹³⁸, se sont absentèz, sans rayson nj apparence.⁹³⁹

Zu Mittage, war mein leibmedicus⁹⁴⁰ Doctor Brandt⁹⁴¹ mein gast, me referant plüsiere importances⁹⁴².

Le soir pourmeiner avec Madame⁹⁴³ au jardin.⁹⁴⁴

29. Juni 1643

[[561r]]

¶ den 29. Junij⁹⁴⁵: 1643.

Ein schreiben von Bremen⁹⁴⁶, vom herrn Balthasar von Schrahtembach⁹⁴⁷. J'y trouve de la froideur.⁹⁴⁸

Der Oberste Werder⁹⁴⁹, ist hehrkommen. <Zeücht nacher Braunschweig⁹⁵⁰, in Privatis⁹⁵¹, vndt hat zu Mittage, mittgegeben.>

934 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655); Bernds, Martin (gest. 1677).

935 tractiren: bewirten.

936 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

937 *Übersetzung*: "einstimmig"

938 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

939 *Übersetzung*: "All diejenigen von meiner Partei, d. h. der bessere Teil der Bürgerschaft und unteren Obrigkeit, haben sich auf meine Seite gestellt, um meine Hofleute zu begleiten und [ihnen] Ehre zu erweisen. Die Schlechteren und Schlimmsten, d. h. diejenigen von der Harz-Partei, haben sich ohne Grund noch Spur entfernt."

940 *Übersetzung*: "arzt"

941 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

942 *Übersetzung*: "wobei er mir einige Wichtigkeiten berichtete"

943 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

944 *Übersetzung*: "Am Abend spazieren mit Madame im Garten."

945 *Übersetzung*: "des Juni"

946 Bremen.

947 Schrattenbach, Balthasar von.

948 *Übersetzung*: "Ich finde darin Kälte."

949 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

950 Braunschweig.

951 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

Avis⁹⁵²: daß Königsmargk⁹⁵³ gestern zu Ascherbleben⁹⁵⁴, angelanget, will numehr die blocquade vor halberstadt⁹⁵⁵, mit gewaltt forthsetzen. Gott genade vnseren armen leütten, in den vmblygenden gegenden.

Es hat nachmittags, gewittert, gedonnert, vndt geregenet. Gott lob, der gebe vnß deßen, guten genoß, durch seinen Mildreichen segen, Amen.

heetfeldt⁹⁵⁶ a estè icy⁹⁵⁷, semoncer pour ses debtes. C'est üne chose fascheuse, & odieuse.⁹⁵⁸

Schlegel⁹⁵⁹ war auch zu Mittage vndt zur Abendmalzeit, bey vnß.

Furfanterie, d'alcuno, per una parola mal intesa, contra la persona del buon vecchio, il maestro dj casa, l'Eremita⁹⁶⁰, loquale havendosj salassato quel giorno, sarebbe quasj per colera divenuto apoplettico. Iddïo lo conservj.⁹⁶¹

Fürst Augustus⁹⁶² ist mit seinen dreyen Printzen⁹⁶³, diesen abendt, anhero kommen.

30. Juni 1643

[[561v]]

☽ den 30. Junij⁹⁶⁴: 1643.

Fürst Augustus⁹⁶⁵ ist wieder forth, frühe nach Wulfen⁹⁶⁶, selbiges Ampt⁹⁶⁷, von Fürst Ludwigen⁹⁶⁸, wegen seiner prætendiren⁹⁶⁹ gelder, in poßeß⁹⁷⁰ zu nehmen, vndt einen grentzStreitt, zu besichtigen.

Wir haben gestern abendt, vndt heütte Morgen, allerley gute gespräche, mitteinander gehabt.

952 *Übersetzung*: "Nachricht"

953 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

954 Aschersleben.

955 Halberstadt.

956 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

957 Bernburg.

958 *Übersetzung*: "Heidfeld ist hier gewesen, um an seine Schulden zu erinnern. Es ist eine verdrießliche und verhasste Sache."

959 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

960 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

961 *Übersetzung*: "Bosheiten von jemandem durch ein missverstandenes Wort gegen die Person des guten alten Hofmeisters, des Einsiedel, welcher, nachdem er sich an jenem Tag zur Ader gelassen hatte, vor Zorn beinahe apoplektisch geworden wäre [d. h. einen Schlaganfall bekommen hätte]. Gott möge ihn erhalten."

962 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

963 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

964 *Übersetzung*: "des Juni"

965 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

966 Wulfen.

967 Wulfen, Amt.

968 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

969 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

970 Posseß: Besitz.

Diesen Morgen, bin ich nacher Pfulle⁹⁷¹, geritten, mein hew, vndt haber, auch zu Pröderitz⁹⁷², den haber zu besehen, vndt wir<darnach> auf meine breitten⁹⁷³, vorm berge⁹⁷⁴ draußen, gelegen. <Compositio, jnter Heinrich Friedrich von Einsiedel⁹⁷⁵ & Georg Petz⁹⁷⁶.⁹⁷⁷>

Avis⁹⁷⁸: daß gestern der hagel vndt vngewitter, zu Zerbst⁹⁷⁹ an gebewden im Schloß, zu Kalbe⁹⁸⁰ am getreidich, wie auch zu Walther Niemburgk⁹⁸¹, großen schaden gethan. Alhier⁹⁸² Gott lob, ists leidlich gewesen.

Es seindt scharfe schreiben einkommen, in puncto⁹⁸³ Fürst Hans⁹⁸⁴ contributionsseparation, der landschaft⁹⁸⁵ etcetera darinnen aber auch, die genandten Stände, zu weitt gehen, vndt sich gantz frey machen, die vota⁹⁸⁶ vndt conclusa⁹⁸⁷ den außschuß⁹⁸⁸ einreümen vndt majora⁹⁸⁹ machen, auch das ius collectandj⁹⁹⁰ so der herrschaft⁹⁹¹ competiret⁹⁹², gemein machen wollen.

Con Madama⁹⁹³ nel giardino la sera.⁹⁹⁴

971 Pful.

972 Prederitz.

973 Breite: Feld.

974 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

975 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

976 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

977 *Übersetzung*: "Vergleich zwischen Heinrich Friedrich von Einsiedel und Georg Petz."

978 *Übersetzung*: "Nachricht"

979 Zerbst.

980 Calbe.

981 Walternienburg.

982 Bernburg.

983 *Übersetzung*: "bezüglich"

984 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

985 Anhalt, Landstände.

986 *Übersetzung*: "Stimmen"

987 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

988 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

989 *Übersetzung*: "die Stimmenmehrheit"

990 *Übersetzung*: "Recht, Abgaben zu erheben"

991 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

992 competiren: gebühren, zuständig sein.

993 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

994 *Übersetzung*: "Am Abend mit Madame in den Garten."

Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 34
Aitzema, Julius van 30
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 35, 38, 41, 45
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20, 24, 26, 29, 32, 34, 35, 40, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 9, 18, 18, 20, 23, 24, 26, 26, 29, 30, 32, 34, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 41, 42, 42, 43, 45
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 6, 7, 8, 17, 18, 22, 24, 26, 28, 35, 38, 40, 41, 43, 45
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 24
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 6, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 16, 19, 28, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20, 24, 26, 29, 34, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 6, 18, 35, 38, 44, 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 5, 6, 18, 26, 30, 35, 36, 38, 44, 44, 45
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 44
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 4, 35, 44
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 44
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 6, 14, 22, 35, 38, 45, 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 31, 39
Barß, Friedrich von 3, 7, 8, 9, 15, 17, 28
Barwasser, Tilman 23
Beckmann, Christian 13
Beckmann, Philipp (1) 13
Benckendorf, Thomas 42
Bergen, Johann von 15, 20, 42
Berkefeld, Jobst Rudolf von 4, 8
Bernds, Anna Maria, geb. Bohne 40, 43
Bernds, Martin 40, 43
Biedersee, Albrecht von 18
Biedersee, Matthias von 4
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 6, 42
Bohne, Valentin 40
Bourbon, Gaston de 39
Bourbon, Henri II de 39
Bragança Melo, Francisco de 10, 21
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 33
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14, 33
Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 25, 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von 25

Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 25
 Brandt, Johann (2) 22, 43
 Brandt, Peter 6, 42
 Brinck, Ernst 30
 Bungenstab, Simon 16
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 11, 32, 40
 Coligny, Gaspard I, Duc de 39
 Coligny, Gaspard II, Duc de 39
 Desfours, Johann Jakob 32
 Döring, Joachim 16, 35
 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 44, 45
 Farnese, Odoardo I 11
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 31, 39
 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco 10
 Fuß, Balthasar 16
 Gericke, Franz
 Girßbeck, Andreas 19
 Groß(e), Christian 16, 16, 33, 35
 Guise, Haus (Ducs de Guise) 39
 Halck, Hans Albrecht von 2, 13, 23, 30, 40, 43
 Heidfeld, Eberhard 44
 Heister, Gottfried von 18, 31
 Horneffer, Johann Friedrich 5, 7, 30, 33
 Jahrs, Sebastian 9
 Jotam (Bibel) 34
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11
 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich 7, 30, 30, 33
 Kohl, Andreas 16, 35
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 8, 9, 11, 18, 21, 32, 37, 44
 Kunrath, Christian 8, 10
 Lazarus (der Arme) 7
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3, 4, 6, 21, 30, 36
 Longueval, Charles-Albert de 10
 Loyß, Melchior 16
 Ludwig, Paul 12, 16
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 11, 22
 Ludwig XIV., König von Frankreich 31
 Madlo, Hans Georg 32
 Mechovius, Joachim 27
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 22
 Melander, Peter 39
 Mylius, Anton 4
 N. N., Christian (2) 40
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 31
 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. Ziegler und Klipphausen 38
 Nostitz, Karl Heinrich von 38
 Oberlender, Johann Balthasar 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 11, 21, 32, 39
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 6, 7, 19, 31, 35, 37
 Petz, Georg d. Ä. 45
 Pfau, Kaspar 4, 6, 7, 9, 17, 21, 28, 30, 31, 35, 36, 37
 Philipp IV., König von Spanien 31, 39
 Pichtel, Konrad Balthasar 15, 20, 22, 24, 37
 Quetz, Zacharias von 22
 Reichardt, Georg 33
 Rindtorf, Abraham von 35
 Röder, Ernst Dietrich von 24, 34, 34
 Röder (3), N. N. von 34
 Sachse, Daniel 22
 Sachse, David 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 15
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 14
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 44
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 15

Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 26

Schmidt, Martin 17, 28

Schönfeld, Hans von 2

Schrattenbach, Balthasar von 3, 27, 43

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 2, 4, 4, 5, 13,
 20, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 34, 35, 41

Seherr von Thoß, Hans Friedrich 27

Sfondrati, Sigismondo 10

Spiegel, Christoph 16

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 16, 23, 24,
 35

Strauch, Augustin 27

Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 12, 35,
 35, 40, 42

Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 28

Urban VIII., Papst 11, 22, 32, 39

Vergilius Maro, Publius 18

Warnstedt, Bernhard Heinrich von 5

Werder, Dietrich von dem 6, 21, 28, 43

Weyland, Johann 16, 35

Zangemeister, Johann Eberhard 15

Ortsregister

- Alsleben 4
Amsterdam 39
Anhalt, Fürstentum 6, 20, 23, 28, 37
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 17, 21, 35, 37, 41
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 36, 37, 41, 42
Artois, Grafschaft 39
Aschersleben 7, 28, 33, 36, 44
Baalberge 8, 10
Ballenstedt 3, 8, 9, 15, 17, 19, 23, 28, 29, 30, 34, 40
Ballenstedt(-Hoym), Amt 9, 40, 42
Barby 23, 24
Beesedau 5
Beesen (Beesenlaublingen) 5
Berlin 16, 33
Bernburg 2, 4, 5, 8, 14, 20, 20, 22, 23, 23, 27, 32, 33, 40, 44, 45
Bernburg, Amt 2, 42
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 16, 20, 45
Bernburg, Talstadt 16, 30, 35, 40
Böhmen, Königreich 11, 31
Boizenburg 32
Braunschweig 43
Bremen 3, 27, 43
Calbe 14, 14, 45
Champagne 10
Coswig (Anhalt) 13
Coswig (Anhalt), Amt 27
Dänemark, Königreich 11, 32
Dessau, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 15, 41
Dömitz 32
Egeln 4, 7, 8
Eilenburg 37
Einbeck 37
Elbe (Labe), Fluss 21, 37
England, Königreich 11, 21, 31, 38
Ermsleben 34
Flandern, Grafschaft 32, 39
Frankreich, Königreich 10, 31, 39
Gatersleben 9, 18
Geldern 39
Gernrode, Amt 9
Gröbzig 10
Güntersberge, Amt 9
Halberstadt 5, 8, 11, 18, 31, 37, 44
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 37
Halle (Saale) 14, 32
Hamburg 11, 32, 36
Harzgerode 7
Harzgerode, Amt 9
Heldrungen 37
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 39
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 18, 39
Holstein, Herzogtum 20
Hoym 7, 8
Ilberstedt 30
Irland, Königreich 31
Italien 22, 32, 39
Königerode 7
Königsberg (Kaliningrad) 33
Köthen 5, 13, 22, 28, 32
Kranichfeld 2, 4, 5, 20, 23, 24, 34, 35
Leipzig 3, 9, 10, 23, 24, 32, 40
Lithoijen 11
Magdeburg 15
Magdeburg, Erzstift 37
Mähren, Markgrafschaft 39
Mansfeld 4, 40
Mecklenburg, Herzogtum 32
Meißen, Markgrafschaft 4
Minden 8
Münster 31
Niederlande (beide Teile) 31
Oberlausitz, Markgrafschaft 38
Oldenburg 20
Olmütz (Olomouc) 39
Österreich, Erzherzogtum 39
Peißen 30, 33
Pfaffenbusch 19, 26, 42
Pful 14, 19, 45

Plötzkau 4, 15, 19, 21, 24, 26, 28, 29, 35, 36,
 40, 41, 42
 Prag (Praha) 32
 Prederitz 45
 Quedlinburg 4, 7, 8, 15, 17, 24
 Querfurt 14
 Reinstedt 7, 8
 Rocroi 10, 31
 Saale, Fluss 16, 22, 27
 Saint-Denis 11
 Sangerhausen 3, 40
 Schlesien, Herzogtum 39
 Schöningen 20
 Schottland, Königreich 31
 Schweden, Königreich 4, 6, 9, 14, 19, 32, 39
 Spanien, Königreich 10, 31, 39
 Staßfurt 4, 5, 7, 8, 30, 41
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 39
 Walternienburg 45
 Westfriesland 31
 Westindien 39
 Wettin (Wettin-Löbejün) 5, 7, 8
 Wien 3, 22
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 37
 Wörlitz 13
 Wörlitz, Amt 27
 Wulfen 44
 Wulfen, Amt 28, 44
 Würzburg, Hochstift 4
 Zepzig 36, 37, 40, 41
 Zerbst 3, 9, 15, 15, 20, 20, 24, 29, 29, 32, 33,
 37, 45

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 45
Anhalt, Landstände 17, 40, 45
Ballenstedt, Rat der Stadt 40
Bernburg, Rat der Bergstadt 16
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
16, 35
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 11
Holstein, Landstände 11
Lüneburgische Armee 8
Niederlande, Generalstaaten 31
Parlement de Paris 11
Universität Wittenberg 27